



AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG „SPEKTRUM“ MIT ARBEITEN VON KLAUS HIRSCH



Foto: Bernd Franke

Kultur und Freizeit

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG „SPEKTRUM“ MIT ARBEITEN VON KLAUS HIRSCH



„In jedem Blatt ist ein Stück Leben, dessen Zerbrechlichkeit und Vergänglichkeit er uns mit seiner Kunst auf unverwechselbare Weise nahebringt. Im Mittelpunkt steht immer der Mensch.“
(Alexander Stoll, Kunsthistoriker, aus dem aktuellen Werkskatalog „Klaus Hirsch : Grafik, Zeichnung, Malerei“)

Am 19. März 2017 wurde die Ausstellung „Spektrum“ mit Werken von Klaus Hirsch mit vielen Gästen eröffnet. Die Ausstellung zeigt einen Ausschnitt aus dem umfangreichen Schaffen des bedeutenden

Lugauer Künstlers. Erstmals kann nun die Villa Facius Werke von Klaus Hirsch in diesem Umfang in seiner Heimatstadt zeigen. Zur Eröffnung wurde das Schaffen des Künstlers von Bürgermeister Thomas Weikert und Laudator Alexander Stoll gewürdigt. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung mit Harfeklängen von Maria-Anja Hübenthal. Die Gäste der Vernissage zeigten sich begeistert von der Ausstellung und den ausgesuchten Werken.

Fotos: Bernd Franke



17. Glückauf-Wanderung am 2. April 2017

Dass die Zeit sehr schnelllebig ist, sieht man daran, dass wir in diesem Jahr bereits zum 17. Mal zur Glückauf-Wanderung am 2. April 2017 aufrufen. Es geht wieder wie immer von Gersdorf, Lugau, Oelsnitz und Lichtenstein oder allen anderen umliegenden Orten zum Glückauf-Turm nach Oelsnitz. Ab 10:30 Uhr spielt dort das Bergmusikkorps Oelsnitz und auch für Speis und Trank ist wieder gesorgt, so dass die Wanderung auch als Familienausflug bestens geeignet ist. In Gersdorf wird ab 9:30 Uhr ab Kaisergrube gewandert, ebenso in Lugau ab Rathaus. Sonst ist natürlich jedem selbst überlassen, welche Zeit er für seinen Anmarsch zum Glückauf-Turm einplant. An den Bergbaulehrpfaden und dem Steinkohlenweg ist diese Familienwanderung für alle geeignet und bereitet viel Freude.

Am Ende der Wanderung gibt es natürlich wieder eine kleine Überraschung für alle Teilnehmer und der wunderschöne Blick vom Turm auf unsere erzgebirgische Heimat lohnt sich auf jeden Fall.



Glückauf-Wanderung 2016 ohne den Fotografen
(Herrn Bürgermeister Weikert)

Kultur und Freizeit

Ausstellung „Spektrum – Arbeiten von Klaus Hirsch“ – bis 16. April 2017

Gezeigt werden neben den graphischen Werken des Lugauer Künstlers auch Fotos und Entwürfe zu seinen baugebundenen Arbeiten.

Öffnungszeiten:

Donnerstag 15:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag 14:00 bis 17:00 Uhr



„Bindung“ von Klaus Hirsch



Musikalische Lesung mit dem Eduard-v.-Winterstein Theater



Texte von **Johann Nestroy**

**Dienstag, den 04.04.2017
Beginn: 19 Uhr**

Eintritt: 5 €

Kaminzimmer Villa Facius - Hohensteiner Str. 2-09385 Lugau

Anmeldung: 037295-900790



Villa Facius, Hohensteiner Straße 2, 09385 Lugau

Filmvortrag Neuseeland mit Weltenbummler Lothar Seidel – am 6. April, 19:00 Uhr



Neuseeland ist ein Inselstaat im südlichen Pazifik und besteht aus einer Nord- und Südinsel. Es ist ein kleines Land mit einer Größe wie Großbritannien. Bei gerade einmal 4 Mill. Einwohnern ist es wunderbar unbevölkert und ursprünglich.

Unsere Reise begann mit einem Wohnmobil auf der Nordinsel in der Stadt Auckland. Neben den vielen Sehenswürdigkeiten ist das Thermalgebiet um Rotorua besonders zu erwähnen. Wir sahen den Geysir Pohutu, der mehrmals am Tag eine bis zu 30 m hohe

Wasserfontäne ausspuckt. Nach einer Fährpassage auf die Südinsel sind hier besonders die Südalpen hervorzuheben, auf deren Gletschern wir eine geführte Wanderung unternahmen.

Die Reise endete nach ca. 3000 km in Christchurch. Diese Stadt erlebten wir im Dezember zwischen zwei schweren Erdbeben, die im September vor unsere Reise und im Februar nach unserer Reise ausbrachen.



Öffnungszeiten

- Stadtbibliothek, Tel. 037295/900790
 - Dienstag, Donnerstag 10:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
 - Freitag 13:00–18:00 Uhr
 - 1. Samstag im Monat 10:00–12:00 Uhr
- Museum, Tel. 037295/900792
 - Donnerstag 15:00–18:00 Uhr
 - Sonntag 14:00–17:00 Uhr

Hexenfeuer 2017

Ab 18:00 Uhr  Eintritt Frei

Hexenfeuer



**Badgelände
Erlbach-Kirchberg
30.04.2017**

Musik von
DJ Petzold

HÖHENFEUER

am Sonntag, dem 30. April 2017

Auch in diesem Jahr führen wir am 30. April unseren traditionellen

Lampion- und Fackelzug mit anschließenden Höhenfeuer durch.

Beginn: 20:00 Uhr
Stellort: Gemeindeamt Ursprung



17. Hexenfeuer im Schraubenwerk Lugau



30.04.2017 ab 18 Uhr (Eintritt frei)

Aus dem Inhalt

INHALTSVERZEICHNIS

Ausstellungseröffnung Vernissage	.. 2
17. Glückauf-Wanderung	..... 2
Hexenfeuer 2017	..... 4

KULTURZENTRUM VILLA FACIUS .5

Öffentliche Bekanntmachungen

• Bericht Stadtrat	..... 6
• Bericht Technischer Ausschuss	.. 7
• Einladung Stadtrat	..... 7
• Einladung Technischer Ausschuss	..... 7
• Umwidmung Thümmelberg	..... 8
• Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2017	..... 9
• Verkündung einer Rechtsverordnung	..... 11

Informationen der Stadtverwaltung

• Sprechstunde Rentenversicherung	..... 11
• Das Standesamt informiert	..... 11
• Aufruf der Region „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“	..... 12
• Grundschule Lugau	..... 13
• Oberschule am Steegenwald	.. 14
• Wir gratulieren unseren Jubilaren	..... 14
• Eröffnung Osterbrunnen 2017	.. 15

• Das Ordnungsamt informiert	... 15
• Osterhase am Sonntag	..... 15
• Unglück auf der „Neuen Fundgrube“	..... 16

Mitteilungen Ortschaft

Erlbach-Kirchberg

• Kanalbauarbeiten der WAD	.... 16
• Frühlingwanderung	..... 16
• Hausmusik in Erlbach-Kirchberg	..... 16
• Nachwuchsreporterin	..... 17
• Frühjahrsputz	..... 17
• Hexenfeuer	..... 17
• Wir gratulieren unseren Jubilaren	..... 18

Nichtamtlicher Teil

Informationen aus Lugau /

Erlbach-Kirchberg / Ursprung

• SHG Aphasie Lugau	..... 18
• Bereitschaftsdienste	..... 19
• Kirchennachrichten	..... 20
• Evang. Montessori Grundschule	..... 22

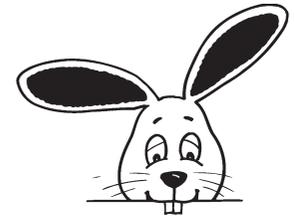
Vereinsmitteilungen

• Kindergarten „Sonnenkäfer“	... 23
• Gartenverein „An der Bahn“	... 23
• Kleingärtnerverein „An der Schule“	..... 23

• Kleingartenverein „Grüne Aue“	..... 23
• Volkssolidarität	..... 24
• Johanniter- Senioren	..... 24
• Ringerverein	..... 25
• Gewerbeverein Lugau-Gersdorf	..... 26
• 1. Lugauer Skatverein	..... 26
• TTC Lugau	..... 27
• Lugauer SC	..... 28

Wissenswertes / Termine / Vereine

• Kultur- und Freizeitzentrum	.... 30
• poetische notizen	..... 31
• DANKESCHÖN an das KFZ	... 32
• Veranstaltungen	..... 32
• Blutspendetermin DRK	..... 33
• Volkshochschule	..... 33
• Bergbaumuseum	..... 33
• Einladung zum 3. Barfußlauf	... 34
• Buche musste gefällt werden	.. 34
• Frühlingstipps aus Oelsnitz	... 35
• Miniwelt – Minikosmos	..... 36
• Ferkeltaxi	..... 36



Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am **Freitag, dem 28. April 2017**. Redaktionsschluss ist **Montag, der 10. April 2017**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse www.lugau.de finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL – Verlag & Druck KG
 Druck: RIEDEL – Verlag & Druck KG
 Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau
 OT Ottendorf, Telefon 037208 876-100

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG.

Verteilung: Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Info-brief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5241.

Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26
 Postfach: 09382 Lugau PF 1125
 Telefon: (037295) 52-0
 Fax: (037295) 52-43
 Internet: www.lugau.de
 eMail: info@stv.lugau.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!

Sprechzeiten:

montags:	geschlossen	
dienstags:	8:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 bis 11:30 Uhr	
donnerstags:	8:30 bis 11:30 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
freitags:	8:30 bis 11:30 Uhr	

Termine Bürgermeister

nach Vereinbarung (Telefon: 037295/5212)

Bankverbindung:

Erzgebirgssparkasse: Konto-Nr.3 731 002 867
 BLZ 870 540 00
 Deutsche Kreditbank AG: Konto-Nr.1 411 628
 BLZ 120 300 00

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse: DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB: DE6212030000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 31. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am Montag, dem 6. März 2017, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 31. Sitzung des Stadtrates statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. 027/2017

Änderungsanträge zum Entwurf der Haushaltssatzung 2017

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Änderungen der Erhöhungen der Grundsteuer B von 410 % auf 415 % und der Gewerbesteuer von 390 % auf 400 % zum Entwurf der Haushaltssatzung 2017.

Der Beschluss wurde mit 4 gegen 12 Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen abgelehnt.

Beschluss Nr. 028/2017

Beschluss der Haushaltssatzung 2017

Der Beschluss wurde mit 13 gegen 3 Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen angenommen.

Die Haushaltssatzung wird im vorliegenden „Lugauer Anzeiger“ öffentlich bekannt gemacht.

Beschluss Nr. 029/2017

Einrichtung einer weiteren Kindertagespflegestelle nach § 3 SächsKitaG

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt dem Antrag von Frau Simone Schultz zur Einrichtung einer Kindertagespflegestelle gemäß § 3 SächsKitaG für max. 5 Krippenplätze, zuzustimmen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. 030/2017

Beschluss zum Umgang mit Spenden / Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächGemO), die in der Beschlussvorlage aufgeführten Spenden und Sponsoringleistungen anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Die Anlage kann in der Verwaltung eingesehen werden.

Beschluss Nr. 031/2017

Genehmigung von Ausgaben während der haushaltslosen Zeit 2017

Der Stadtrat der Stadt Lugau genehmigt die Ausgabe von 6.155,00 € für das Amt I, von 8.735,93 € für das Amt III und von 2.334,89 € für das Amt IV wie in den Anlagen beantragt.

Der Beschluss wurde einstimmig (bei einer Befangenheit) angenommen.

Die Anlage kann in der Verwaltung eingesehen werden.

Beschluss Nr. 032/2017

Verkauf von zwei insgesamt ca. 27 m² großen Teilflächen der Flurstücke Nr. 379 a und 613/1 der Gemarkung Lugau, gelegen am Rhenaniaweg, an die Wohnungsbau-gesellschaft Lugau mbH

1. Der Stadtrat Lugau beschließt den Verkauf von zwei insgesamt ca. 27 m² großen Teilflächen aus den Flurstücken Nr. 379 a und 613/1 der Gemarkung Lugau, gelegen am Rhenaniaweg, an die Wohnungsbau-gesellschaft Lugau mbH, mit Sitz Poststraße 2 in 09385 Lugau.
2. Der Kaufpreis wurde über das Verkehrswertgutachten des Immobilien- und Sachverständigenbüros Matthias Hahn vom 6. Dezember 2016 ermittelt und beträgt 9,70 €/m².
3. Der Bürgermeister wird ermächtigt, der Wohnungsbau-gesell-

schaft Lugau mbH die vorgenannten Teilflächen der Flurstücke Nr. 379 a und 613/1 der Gemarkung Lugau zum ermittelten Verkehrswert anzubieten und den entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

Der Beschluss wurde mit 15 gegen 1 Stimme bei 0 Stimmenthaltungen angenommen.

Beschluss Nr. 033/2017

Beschluss über die Vergabe der Bauleistungen zur Hochwasserschadensbeseitigung an der Pestalozzistraße in 09385 Lugau (HWS L06)

Der Stadtrat beschließt, den Auftrag für die Maßnahme „HWS 2013 L06 (ID 2264) – Straßeninstandsetzung mit Fließwegertüchtigung Bereich Pestalozzistraße in 09385 Lugau/ Erzgeb.“ mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 233.075,15 EUR der Firma ATS Chemnitz GmbH zu erteilen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. 034/2017

Anmeldung einer neuen Maßnahme für Fördermittel nach VwV Investkraft – Brücken in die Zukunft (Konjunkturpaket III)

Der Stadtrat der Stadt Lugau beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, die Maßnahme „Neubau Fußwege in Erlbach-Kirchberg 1. BA“ (ID-Nr. 3090 im Maßnahmeplan, Budget Sachsen) nach Fördermittel nach VwV Investkraft – Brücken in die Zukunft (Konjunkturpaket III) durch die Maßnahme „Regenrückhaltebecken an der Feldgasse in Ursprung“ zu ersetzen.

Wenn die Möglichkeit besteht, sind entsprechende Anträge zu stellen.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. 035/2017

Beschlussfassung zur Umwidmung des Thümmelbergs in 09385 Lugau

Aufhebung Beschluss Nr. 024/2017 vom 6. Februar 2017

Der Beschluss Nr. 024/2017 zur Umwidmung des Thümmelbergs in 09385 Lugau vom 6. Februar 2017 wird aufgehoben.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss Nr. 036/2017

Beschlussfassung zur Umwidmung des Thümmelbergs in 09385 Lugau

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Die Umwidmung wird im vorliegenden „Lugauer Anzeiger“ öffentlich bekannt gemacht.

Beschluss Nr. 037/2017

Rechtsverordnung der Stadt Lugau über das Offenhalten der Verkaufsstellen an Sonntagen

Der Stadtrat beschließt die vorliegende Rechtsverordnung zu § 8 Abs. 2 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes (SächsLadÖffG) über das Offenhalten der Verkaufsstellen an Sonntagen in Lugau im Jahr 2017.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Die Rechtsverordnung wird im vorliegenden „Lugauer Anzeiger“ öffentlich bekannt gemacht.

Beschluss Nr. 038/2017

Beendigung einer ehrenamtlichen Tätigkeit als Mitglied des Stadtrates der Stadt Lugau

Der Stadtrat der Stadt Lugau stellt fest, dass für Herrn André Böhme ein wichtiger Grund gem. § 18 GemO für die Beendigung des Mandats für den Stadtrat Lugau vorliegt.

Der Beschluss wurde einstimmig (bei einer Befangenheit) angenommen.

Th. Weikert, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht über die 22. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Montag, dem 20. März 2017, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 22. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

Beschluss-Nr: 01/2017

Antrag auf Errichtung von Balkonen und Umbau Wohnhaus Thomas-Mann-Straße 3, 4, 5, 6 auf dem Flurstück 499/8 der Gemarkung Lugau

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf die Errichtung von Balkonen und Umbau des Wohngebäudes Thomas-Mann-Straße 3, 4, 5, 6 auf dem Flurstück 499/8 der Gemarkung Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss-Nr: 02/2017

Antrag auf Umnutzung von Gewerberaum in Wohnraum auf dem Flurstück 159 a der Gemarkung Lugau, Untere Hauptstraße 14 in 09385 Lugau

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Umnutzung einer Gewerbeeinheit zu Wohnzwecken auf dem Flurstück 159 a, Gemarkung Lugau, Untere Hauptstraße 14 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss-Nr: 03/2017

Antrag auf Sanierung, Modernisierung und Erweiterung eines Mehrfamilienwohnhauses auf dem Flurstück 35/1 der Gemarkung Lugau, Querstraße 09 in 09385 Lugau

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Sanierung, Modernisierung und Erweiterung eines Mehrfamilienwohnhauses auf dem Flurstück 35/1 der Gemarkung Lugau, Querstraße 09 in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss-Nr: 04/2017

Antrag auf Aufstockung Dachgeschoss eines vorhandenen Eigenheimes auf dem Flurstück 197/11 der Gemarkung Kirchberg, Dorfstraße 59 c in 09385 Lugau

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Aufstockung Dachgeschoss am vorhandenen Eigenheim auf dem Flurstück 197/11, Gemarkung Kirchberg, Dorfstraße 59 c in 09385 Lugau.

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss-Nr: 05/2017

Antrag auf Neubau einer Lagerhalle (Kalthalle) auf dem Flurstück 286/16 der Gemarkung Kirchberg, Äußere Kirchberger Straße 58 a in 09385 Lugau

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Neubau einer Lagerhalle (Kalthalle) auf dem Flurstück 286/16, Gemarkung Kirchberg, Äußere Kirchberger Straße 58 a

Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

*Th. Weikert,
Bürgermeister*

Einladung zur 32. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 32. Sitzung des Stadtrates findet am **Montag, dem 3. April 2017, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

■ **Tagesordnung**

1. Fragestunde
2. Feststellung von Hinderungsgründen nach § 32 der SächsGemO
3. Verpflichtung einer Stadträtin
4. Bestellung einer Stadträtin zum Mitglied des Technischen Ausschusses (Stellvertreter)
5. Berufung eines sachkundigen Einwohners zum beratenden Mitglied des Technischen Ausschusses
6. Wahl eines Vertreters der Stadt Lugau für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Gewerbegebiet Hoffeld“
7. Erwerb der im Privateigentum befindlichen Straßen- und Fußwegflächen der Grenzstraße durch die Stadt Lugau
8. Informationen

Die endgültige Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. auf der Homepage informiert.

*Weikert,
Bürgermeister*

Einladung zur 23. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die 23. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Dienstag, dem 18. April 2017, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage stadt-lugau.de informiert.

*Weikert
Bürgermeister*

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2017 und Niederlegung des Haushaltsplanes 2017

Der Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 6. März 2017 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Stadt Lugau für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen.

Gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO wird die Haushaltssatzung des Jahres 2017 hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan des Jahres 2017 wird in der Zeit vom 04. April bis 12. April 2017 öffentlich niedergelegt.

Die Niederlegung erfolgt in der Stadtverwaltung Lugau, Obere Hauptstraße 26, 09385 Lugau, Abt. Finanzen, DG Zi. 05

Dienstag bis Freitag	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Dienstag	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und in den Bürgerbüros
Erlbach-Kirchberg, Dorfstraße 154
montags 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ursprung, Untere Dorfstraße 29
dienstags 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Weikert
Bürgermeister

Haushaltssatzung der Stadt Lugau für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund von § 74 Abs. 2 SächsGemO hat der Stadtrat am 6. März 2017 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Lugau voraussichtlich anfallenden Erträge und die entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 9.683.800,00 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 10.334.100,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen
(ordentliches Ergebnis) auf - 650.300,00 EUR

- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des
Ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf 0,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschl.
der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses
aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis auf) - 650.300,00 EUR

- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 2.268.000,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 1.012.100,00 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen
(Sonderergebnis) auf 1.255.900,00 EUR

- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergeb-
nisses aus Vorjahren 0,00 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließ-
lich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vor-
jahren (veranschlagtes Sonderergebnis) 1.255.900,00 EUR

- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf - 650.300,00 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf 1.255.900,00 EUR
- Gesamtergebnis auf 605.600,00 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 10.522.550,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 10.392.300,00 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der
Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus
laufender Verwaltungstätigkeit auf 130.250,00 EUR

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 1.530.000,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 1.809.750,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus
Investitionstätigkeit auf - 279.750,00 EUR

Amtliche Bekanntmachungen

- Finanzierungsmittelfehlbetrag aus Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf - 149.500,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 0,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 222.400,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf - 222.400,00 EUR
- Saldo aus Finanzierungsmittelfehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf - 371.900,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.000.000,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 315 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge; 425 v.H.
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge. 415 v.H.

§ 6

Die Stadt Lugau erhebt als erfüllende Gemeinde im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Niederwürschnitz eine Verwaltungskostenumlage in Höhe von 110.000,00 EUR zur Deckung ihres Finanzbedarfs im Ergebnishaushalt (§ 25 SächsKomZG).

Lugau, den 06. März 2017

Weikert
Bürgermeister

(Siegel)



Amtliche Bekanntmachungen

Verkündung einer Rechtsverordnung

Die folgende Rechtsverordnung der Stadt Lugau

Rechtsverordnung der Stadt Lugau über das Offenhalten der Verkaufsstellen an Sonntagen gemäß § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG vom 6. März 2017

wurde vom Stadtrat der Stadt Lugau in der Sitzung am 6. März 2017 beschlossen. Diese Rechtsverordnung wird hiermit verkündet.

Weikert, Bürgermeister

Rechtsverordnung der Stadt Lugau über das Offenhalten der Verkaufsstellen an Sonntagen gemäß § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG vom 6. März 2017

Auf der Grundlage von § 8 Abs. 2 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) = Artikel 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen und zur Änderung des Gesetzes über Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl. Nr. 14/2010 S. 338), rechtsbereinigt mit Stand vom 1. März 2012, erlässt die Stadt Lugau (Beschluss des Stadtrates der Stadt Lugau in seiner Sitzung am 6. März 2017) folgende Rechtsverordnung:

Hinweis zur Verkündung von Rechtsverordnungen

Sollte die vorstehende Rechtsverordnung unter Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften zu Stande gekommen sein, so gilt sie ein Jahr nach ihrer Verkündung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Rechtsverordnung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Verkündung der Rechtsverordnung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung widersprochen hat;

§ 1

Öffnung von Verkaufsstellen

Gemäß § 8 Abs. 2 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz dürfen im folgenden Gebiet aus den im Einzelnen aufgeführten besonderen Anlässen Verkaufsstellen zwischen 12:00 und 18:00 Uhr in Lugau am folgenden Sonntag geöffnet sein:

Sonntag, 18. Juni 2017 Straßenfestes des Gewerbevereins

- **Betroffenes Gebiet:**
 - Stollberger Straße
 - Obere Hauptstraße
 - Straße Am Bahnhof
 - Hohensteiner Straße
 - Poststraße
 - Sonnenstraße
 - Oststraße

§ 2

Inkrafttreten

Diese Rechtsverordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft. Sie tritt am 31. Dezember 2017 außer Kraft.

Lugau, den 6. März 2017

*Weikert
Bürgermeister*

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrensvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Weikert, Bürgermeister

Informationen der Stadtverwaltung

Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt jeden 3. Donnerstag im Monat **in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04** für die Einwohner der Stadt Lugau kostenlos eine Sprechstunde durch. Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037296/84865.

Das Standesamt informiert

Das Standesamt bleibt am Mittwoch, dem 5. April 2017, wegen einer Schulung geschlossen.

Informationen der Stadtverwaltung



TOR ZUM ERZGEBIRGE - VISION 2020

5. Aufruf der Region „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ zur Vergabe von Fördermitteln für den ländlichen Raum

Die Region „Tor zum Erzgebirge - Vision 2020“ ruft im Rahmen der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) 2014-2020 zur Einreichung von Vorhaben für die nachfolgenden Handlungsfeldziele auf:

B.I Erhalt ländlicher Bausubstanz

B.I.1 Um- und Wiedernutzung zu Hauptwohnsitz

- Sanierung, Um- oder Wiedernutzung von Gebäuden als Hauptwohnsitz

B.I.2 Unterstützung bei der Schaffung Mietwohnungen

- Sanierung, Um- oder Wiedernutzung für geplante Vermietung

B.I.3 Ausbau der Barrierefreiheit

- Maßnahmen zum barrierefreien Ausbau vorhandener Bausubstanz

B.I.4 Um- und Wiedernutzung für Gewerbe

- Sanierung, Um- oder Wiedernutzung von Gebäuden für gewerbliche Zwecke

B.I.5 Rückbau von Brachen/Entsiegelung

- Abbruch von baulichen Anlagen und Flächenentsiegelung

**Budget des Aufrufes 2017-05-B.I: 400.000,00 Euro
(für alle aufgerufenen Maßnahmen B.I)**

D.I Landschaftspflege

D.I.1 Baum- und Gehölzpflanzungen/-pflege

- landschaftsgestaltende Maßnahmen, Baum- und Gehölzpflanzungen/-pflege

Budget des Aufrufes 2017-05-D.I: 100.000,00 Euro

E.I Sicherstellung von Angeboten der Bildung, Soziokultur sowie des Sports

E.I.1 Sport, Bildung und Begegnung

- Investitionen in Anlagen von Vereinen und anderen Gemeinschaften (z.B. Kirchen)
- investive Maßnahmen zu Erhalt, Pflege und Weiterentwicklung des Kulturerbes
- investive Maßnahmen zur Qualifizierung der sozialen/kulturellen Grundversorgung
- Neu- und Ausbau öffentlich nutzbarer Freianlagen

E.I.2 Schulstandorte und Kindertagesstätten

- Sanierung, Umbau oder Erweiterung der Gebäude
- Investitionen in die Ausstattung der Einrichtungen

**Budget des Aufrufes 2017-05-E.I: 600.000,00 Euro
(für alle aufgerufenen Maßnahmen E.I)**

E.II Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung und Alltagsmobilität

E.II.2 Bedarfs- und nachfragegerechte Angebote der Mobilität und Nahversorgung

- Investitionen zur Modernisierung/Funktionsanreicherung bestehender gewerblicher Grundversorgungseinrichtungen sowie zur Schaffung der Voraussetzungen zur Ausübung der Tätigkeit
- Einführung mobiler Dienstleistungen der Grundversorgung

E.II.3 Unterstützung der medizinischen Versorgung

- Investitionen zur Modernisierung/Funktionsanreicherung bestehender Einrichtungen
- Investitionen in die Ansiedlung von Allgemeinmedizinern
- nicht investive Maßnahmen im Bereich der Netzwerkarbeit

**Budget des Aufrufes 2017-05-E.II: 150.000,00 Euro
(für alle aufgerufenen Maßnahmen E.II)**

F.I Beteiligung aller Bevölkerungsgruppen

F.I.1 Unterstützung von Öffentlichkeitsarbeit/ Imagekampagnen/ Informationsmanagement/ Vernetzung und Abstimmung

- Vorbereitung und Begleitung von Imagekampagnen, Ausstellungen/Auftritten in der Region, Informationsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit, Vereinsnetzwerken
- Maßnahmen zum Erfahrungsaustausch, Bildung, Sensibilisierung und Aktivierung
- Maßnahmen zur thematischen Beratung und Information

Budget des Aufrufes 2017-05-F.I: 50.000,00 Euro

Investive Vorhaben (Bau/Sanierung) sind ausschließlich in den Gemeinden Jahnsdorf, Niederdorf, Hohndorf, Niederwürschnitz und Neukirchen sowie in den Ortsteilen der Städte Stollberg, Oelsnitz/Erzgeb. und Lugau förderfähig. Nichtinvestive Vorhaben (z.B. Öffentlichkeitsarbeit oder Imagekampagnen) sind in allen 8 Kommunen ohne Einschränkung förderfähig. Ob Ihr Vorhaben ein LEADER-Projekt werden kann, können Sie mit einem kurzen Selbst-Check unter der Rubrik öffentliche Downloads auf unserer Homepage www.tor-zum-erzgebirge.de prüfen. Lassen Sie sich hierzu vom Regionalmanagement beraten.

Antragsberechtigt sind natürliche und juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts (Privatpersonen, Vereine, Kommunen, Kirchen, Unternehmen etc.). Anträge sind ausschließlich zu den oben genannten Maßnahmen möglich.

Abgabefrist für die Vorhabenauswahl des 5. Aufrufes ist der 26.06.2017, 12:00 Uhr (Posteingang im Regionalmanagement). Die Vorhabenauswahl erfolgt auf Grundlage der LES „Tor zum Erzgebirge – Vision 2020“ (Stand: 11.08.2016) am 10.08.2017 anhand von Auswahlkriterien im Rahmen des bereitstehenden Budgets.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Region www.tor-zum-erzgebirge.de unter den Rubriken Aufrufe und öffentliche Downloads.

Vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin:

Regionalmanager Christian Scheller

Email: rm-torzumerzgebirge@steg.de, Tel.: 037295/905513

Die Unterlagen sind einzureichen bei:

Regionalmanagement der LAG „Tor zum Erzgebirge-Vision 2020“

c/o die STEG Stadtentwicklung GmbH

Stollberger Str. 16, 09385 Lugau



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Informationen der Stadtverwaltung



Grundschule Lugau

Schulfasching

Zum Faschingsdienstag am 28. Februar ließen unsere Kinder ihre Schulsachen einfach zu Hause und erschienen in ihren fantasievollen Kostümen, um gemeinsam mit ihren Klassenkameraden und ihrer Lehrerin einen ausgelassenen Vormittag zu verbringen. Wettbewerbe im Zimmer, lustige Filme und Pfannenkuchen essen gehörten genauso dazu wie Tänze, Bewegungsspiele und lustige Staffeln in der Turnhalle. Faschingsmuffel hatten an diesem Tag leider schlechte Karten. Am Aschermittwoch erinnerten sich die Kinder wehmütig an diesen schönen Tag. Danke sagen wir dem Förderverein der Schule für die finanzielle Unterstützung.



Teilnahme an Kreis-Mathematik-Olympiade

Am internationalen Frauentag haben vier Jungs (Klasse 3: Tim Beier und Tim Zettel, Klasse 4: Per Krätzner und Ferdinand Hecker) unsere Schule bei der Kreis-Mathematik-Olympiade vertreten. Sie erhielten Teilnehmerurkunden und können auf das Erreichte stolz sein.

Die Schulleitung



GRUNDSCHULE
LUGAU



Wir laden ein zum



am Mittwoch, den

5. April 2017

um 16:30 Uhr

in unsere Turnhalle.



Ab 15:30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen
auf dem Schulhof.

Informationen der Stadtverwaltung



**OBERSCHULE
AM STEEGENWALD**

Sallaaminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135

Schülerinnen und Schüler zeigen soziales Engagement

Wie bereits im Stadtanzeiger berichtet wurde, können unsere Schülerinnen und Schüler über einen Teil des Geldes, welches anlässlich des Aktionstages „Genial Sozial“ erarbeitet wird, selbst verfügen. Dies sollte immer ein soziales Projekt mit regionalem Bezug sein.

In diesem Schuljahr entschieden sich unsere Schüler für den kleinen Sebastian aus Hohndorf. Sebastian leidet an MS und erlitt bereits drei Schlaganfälle. Seit letztem Jahr ist er auf einen Rollstuhl angewiesen.

Da dafür (er hat noch drei Geschwister) das bisherige Familienauto zu klein ist, organisierte die Freie Presse über die Aktion „Leser helfen Lesern“ einen Spendenaufruf.

Im Januar war es soweit: das neue Auto konnte auch dank der finanziellen Unterstützung der Lugauer Schüler in Besitz genommen werden.

Schmidt, Schulleiterin



Wir gratulieren unseren Jubilaren

■ **zum 70. Geburtstag**

- Frau Sabine Klemm
- Frau Gudrun Seidel
- Herr Rainer Wilczek
- Herr Amor Sabraoui
- Herr Manfred Irmischer
- Herr Jürgen Weber
- Frau Dagmar Poser
- Herr Roland Häcker



- geb. am 1. April
- geb. am 15. April
- geb. am 21. April
- geb. am 23. April
- geb. am 23. April
- geb. am 26. April
- geb. am 28. April
- geb. am 28. April

■ **zum 75. Geburtstag**

- Herr Reiner Zumer
- Frau Ria Fischer
- Frau Dorothea Kaltschmidt

- geb. am 5. April
- geb. am 10. April
- geb. am 24. April

■ **zum 80. Geburtstag**

- Herr Christoph Hölig
- Frau Christa Nietzold

- geb. am 4 April
- geb. am 13. April

- Herr Günter Colditz
- Herr Harry Wetzel
- Frau Margarete Schwan

- geb. am 15. April
- geb. am 19. April
- geb. am 27. April

■ **zum 85. Geburtstag**

- Herr Rudolf Harmuth
- Herr Albrecht Fahr

- geb. am 9. April
- geb. am 17. April

■ **zum 90. Geburtstag**

- Frau Ingeburg Ebert
- Frau Christa Eulitzer
- Frau Johanna Uhlig

- geb. am 4. April
- geb. am 6. April
- geb. am 13. April

■ **zum 95. Geburtstag**

- Frau Hildegard Engel

- geb. am 06. April



Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Informationen der Stadtverwaltung

Eröffnung des Lugauer Osterbrunnens

Gemeinsam mit dem Verein „GemeinsamStark im Erzgebirge e.V.“, den Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt Lugau, der Volkssolidarität und den Floristikfachgeschäften wird auch dieses Jahr wieder ein Osterbrunnen gestaltet. Jeweils ein Floristikgeschäft und eine Einrichtung gestalten gemeinsam eine Strebe des Osterbrunnens. Dadurch wird unser Brunnen besonders bunt und individuell, so wie wir.

Zur feierlichen Eröffnung am **Dienstag, dem 4. April 2017 um 10:00 Uhr** auf dem Rathausvorplatz sind alle interessierten Bürger herzlich willkommen!

■ Ein herzliches Dankeschön an die Projektteilnehmer 2017:

- Hort „Farbkleckse“ der Grundschule Lugau mit der Stadtgärtnerei
- Montessorischule Erlbach-Kirchberg mit dem Blumengeschäft Gerda Gleich
- Kindergarten „Gockelhahn“ mit dem Blumengeschäft „Neumerkels Blumenquelle“
- Kindergarten „Sonnenkäfer“ mit der „Blumen & Geschenkboutique“ Gabi Mannstadt



- Kindergarten „Kinderland“ mit dem Blumengeschäft „Neumerkels Blumenquelle“
- Kindergarten „Friedrich Fröbel“ mit dem „Blumenladen im Paletti-Park“
- Die Volkssolidarität mit dem Blumengeschäft Monika Vogt
- Verein „GemeinsamStark im Erzgebirge e.V.“

Das Ordnungsamt informiert

Geplante Veranstaltungen des MSC Lugau e.V.

■ Der Motorsportclub Lugau hat für 2017 folgende Termine für Veranstaltungen beantragt:

18. März 2017	Clubmeisterschaft
15. April 2017	Clubmeisterschaft
7. Mai 2017	66. Int. Deutsche Meisterschaft Open
10. Juni 2017	Clubmeisterschaft
15. Juli 2017	Clubmeisterschaft
12. August 2017	Clubmeisterschaft
02. September 2017	Clubmeisterschaft
01.10.2017	67. Deutsche Meisterschaft MX2/85/65 ccm
4. November 2017	Clubmeisterschaft

Die Veranstaltungen sind mit Auflagen genehmigt. Am **7. Mai und 1. Oktober 2017 wurde die Zeit auf 08:00 bis 18:00 Uhr** festgelegt. Alle anderen Veranstaltungen finden in der Zeit von 08:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr statt.



66. Int. Deutsche Meisterschaft Open Foto: Günter Hölperl (2016)

Liebe Kinder,

*am Ostersonntag,
den 16. April 2017,*

*bin ich auf dem Radweg
zwischen Lugau und Ursprung
unterwegs*

(ca. 13.30 bis 17.00 Uhr)

und verteile Süßigkeiten.

*Mit etwas Glück sehen wir uns
dort!*

Euer Osterhase!



Informationen der Stadtverwaltung

„... denn man sah nichts als Elend ...“ – am 1. Juli 2017 jährt sich die Grubenkatastrophe auf der „Neuen Fundgrube“ in Lugau zum 150. Male

Am 1. Juli 2017 jährt sich das furchtbare Bergwerksunglück in der „Neuen Fundgrube“ in Lugau mit 101 Toten zum 150. Mal.

Die Überreste der Toten wurden erst im Jahr 1872, also nach fünf Jahren, geborgen und am 18. Juli in einem Gemeinschaftsgrab an der Lugauer Kirche beigesetzt. Dieses Grab ist seit vielen Jahren Ort des Gedenkens. Auch im Jahr 2017 sollen Grab und Kirche den Mittelpunkt der Feierlichkeiten bilden.

Mit einem Bergaufzug, einer Gedenkfeier am Grab und einem Berggottesdienst mit dem ev.-luth. Landesbischof Dr. Rentzing soll der Verunglückten gedacht werden. Über den genauen Ablauf des Tages wird rechtzeitig informiert.

Unmittelbar nach dem Unglück begann eine Spendenaktion für die Hinterbliebenen, dazu gehörten 45 Witwen und 137 Kinder. In allen Teilen Deutschlands, aber auch in Rußland und Amerika wurde Geld gesammelt. So kam eine Summe von 250.000 Talern zusammen, aus der eine Soforthilfe gezahlt und die restliche Summe einen Leibrentenfonds angelegt wurde, aus dem die Betroffenen bis in die frühen Jahre des 20. Jahrhunderts Unterstützung erhielten. Die Opfer stammten aus Lugau, Gersdorf, Oelsnitz, Niederwürschnitz, Oberwürschnitz, Würschnitz, Kirchberg, Erlbach, Stollberg und Oberlungwitz.

Mit diesem Artikel bitten wir die Einwohner dieser Orte nun um Mithilfe:

Gibt es noch Nachkommen der Opfer?

Hat noch jemand alte Fotos oder Unterlagen, die mit dem Unglück in Zusammenhang stehen?

Gibt es in den Familienarchiven noch alte Dokumente über die Rentenzahlungen?

Für jeden Hinweis an die Stadtverwaltung Lugau sind wir sehr dankbar. Eventuell vorhandene Unterlagen wollen wir uns nur ausleihen oder kopieren und für die geplante Wanderausstellung zum Grubenunglück verwenden.

(* Quellenangabe: *Der Unglücksfall bei Lugau. In: Leipziger Illustrierte Zeitung, 49. Band, Nr. 1257 vom 3. August 1867*)



Signet von Klaus Hirsch

Mitteilungen Erlbach-Kirchberg

Kanalbauarbeiten der WAD GmbH und Straßenbau durch Landkreis Erzgebirge in Lugau, OT Erlbach-Kirchberg, Dorfstraße

Aufgrund von Bauarbeiten der WAD GmbH zur Errichtung einer Schmutzwasserkanalisation im Bereich der neuen Gruppenkläranlage (in Nähe Haus 153) bis zum Haus Dorfstraße 122a (abschnittsweise) kommt es voraussichtlich zu Verkehrsraumeinschränkungen im Zeitraum vom **24. April 2017 bis 30. Juli 2018**.

Die Bauarbeiten erfolgen abschnittsweise mit Sperrungen und teilw. Ampelregelung. Die betroffenen Anlieger werden vor Baubeginn nochmals umfassend informiert. Die Umleitungen werden ausgeschildert. Wir bitten um Ihr Verständnis.

WAD GmbH

An der Muldenaue 10, 08373 Weidensdorf, Tel.: 03763/789710, Fax: 03763/789773, Internet: www.wad-gmbh.de



Frühlingswanderung in Erlbach-Kirchberg

Liebe Wanderfreunde,

der Frühling lockt uns in die Natur und auch unser Dorf geht wieder wandern.

Am Sonntag, dem 14. Mai 2017 um 14:00 Uhr werden die Wanderschuhe geschnürt. Nähere Informationen dazu finden Sie im nächsten „Lugauer Anzeiger“.



Mitteilungen Erlbach-Kirchberg

Unsere Nachwuchsreporterin berichtet



Arbeitseinsatz für ein schönes Dorf

In Erlbach-Kirchberg steht nun wieder die Festsaison bevor. Die Vorbereitungen für das Pfingstfest laufen bereits und auch das Hexenfeuer wirft seine Schatten voraus. Aber bevor wir feiern können, muss erstmal der Winterdreck beseitigt werden. Öffentliche Arbeitseinsätze sind ja wieder in Mode. Auch in Oelsnitz haben kürzlich viele Einwohner den Bürgerpark, also das Gelände der Landesgartenschau, gereinigt. In Erlbach-Kirchberg hat der Frühjahrsputz im Badgelände auch schon eine lange Tradition. Es macht Spaß, mit Freunden und Nachbarn für ein schönes Festgelände zu sorgen. Und natürlich sorgt der Badverein für das leibliche Wohl der Helfer. Auch wer noch nicht dabei war und ein paar Stunden Zeit hat, ist willkommen. Wir treffen uns am 22. April ab 9:00 Uhr im Badgelände.

PS: Auch für das Pfingstfest werden noch Helfer gesucht. Werde Teil des Pfingstfestteams und helfe beim Auf- und Abbau oder am Pfingstwochenende. Auch kurze Einsätze helfen schon. Bei Interesse wendest Du Dich an Jan Kämpf, die Mitglieder des Badvereins oder schreibst eine E-Mail an Naturbad-EK@web.de.

Bis bald, Eure Christina

Einladung zum Frühjahrsputz

Wie jedes Jahr wollen wir im Badgelände einen Frühjahrsputz durchführen. Wir würden uns auch sehr freuen, wenn es Freiwillige aus unserem Dorf gibt die uns unterstützen.

Es gibt sehr viel zu tun:

- Säubern der Grünflächen und Wege
- evtl. Säubern der Sportbude
- Spielplatz in Ordnung bringen
- Weitsprungrube in Ordnung bringen
- diverse Reparaturen ...



Hierzu möchten wir Euch recht herzlich am **Samstag, dem 22. April 2017, um 9:00 Uhr** einladen.

*Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand Verein Naturbad*

PS.: Bitte bringt geeignetes Werkzeug mit, wie z. B. Schaufel, Hacke, Spaten, Eisenrechen, Schubkarre, Laubrechen (Und schreibt bitte Eueren Namen auf die Geräte)
Für das leibliche Wohl wird natürlich gut gesorgt.



Hexenfeuer

in Erlbach-Kirchberg mit Livemusik und Lampionumzug

Am 30. April 2017 findet in Erlbach-Kirchberg wieder das beliebte Hexenfeuer statt. Traditionell auch dieses Jahr wieder mit Sitzmöglichkeiten und Musik von DJ Petzold der sicherlich das eine oder andere Tanzbein zum Schwingen bringt.

Start ist um 18:00 Uhr im Badgelände. Eintritt ist natürlich wie immer frei. Für Speis' und Trank wird bestens gesorgt! Auch dieses Jahr veranstaltet die Feuerwehr für die Kinder wieder einen Lampionumzug ins Badgelände. Beginn ist 19:30 Uhr. Treffpunkte sind der „Wendepunkt Waldstraße“ in Erlbach und die Haltestelle „ehem. Dorfmarkt“ (Abzweig Dorfstraße, Alte Straße) in Kirchberg. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

Weitere Informationen finden Sie unter www.facebook.com/HexenfeuerInErlbachKirchberg.

Hinweis zur Ablagerung von Brennmaterial

Auch dieses Jahr besteht wieder die Möglichkeit, geeignetes Brennmaterial (Reißig) zur Feuerstelle des Hexenfeuers in das Badgelände zu bringen. Die Ablagerung von Müll ist verboten! Auch Baumstümpfe dürfen nicht abgelagert werden. Da die Montessori-Schule das Badgelände für den Sportunterricht nutzt, sind Anlieferungen erst ab dem 08. April 2017 möglich. Zur Finanzierung der Entsorgungskosten für die anfallende Asche wird auch dieses Jahr wieder eine Kasse des Vertrauens aufgestellt.

Alexandra Lorenz-Kuniß, Ortsvorsteherin

Alle Kinder sind schon da...



Herzliche Einladung zur

HAUSMUSIK

Am 8. April

18 Uhr

im Haus der Tupperware

Dorfstraße 50 in Erlbach-Kirchberg

Jung und alt musizieren und singen,
kommt und lauscht, wenn die Töne erklingen!

Veranstalter: Saitenspielchor Erlbach-K., Leitung: Andreas Steinert

Mitteilungen Erlbach-Kirchberg | Ursprung

Wir gratulieren unseren Jubilaren in Erlbach-Kirchberg

- **zum 70. Geburtstag**
Herrn Gerd Hempel geb. am 7. April
- **zum 80. Geburtstag**
Herrn Horst Landgraf geb. am 10. April



Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Wir gratulieren unseren Jubilaren in Ursprung

- **zum 70. Geburtstag**
Herrn Gerald Püschmann geb. am 6. April
Frau Ursula Reichel geb. am 4. April
- **zum 75. Geburtstag**
Frau Monika Schlapka geb. am 27. April



Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.

Vereinsmitteilungen

SHG Aphasie Lugau

Besuch einer interessanten Ausstellung



Am 1. März 2017 besuchte unsere SHG Aphasie Lugau das Saxosport-Museum im „Haus der Zeit“ ehem. Graue Schule am Rathausplatz in Oelsnitz. Herr Gerd Freitag führte uns durch die Ausstellung. Alle waren überrascht, wie viele interessante Exemplare des Sports es dort zu sehen gab, z.B. Pokale, Medaillen, Sportbekleidung aus früherer Zeit, Spiele, eine komplette Sammlung von Maskottchen der Olympischen Spiele. Besonders beeindruckte uns

der mit einem Bandmaß dargestellte Weitsprungweltrekord von 8,95m des Mike Powell aus den USA im Jahre 1991. Ebenso wurde der Hochsprungweltrekord von 2,45 m mit Hilfe von Hochsprungständern und Seil gezeigt. In der Abteilung des Wintersports erzählte und zeigte er uns Wissenswertes über die Entwicklung von Skisprung und Langlauf anhand vorhandener Ski, Anzüge und Schuhwerk. Durch Anheben merkten wir, wie schwer die früheren Sprungski waren. Besonders bewunderten wir einen Originalsprunganzug von Richard Freitag. Die Länge eines Paares Ski aus Finnland betrug 2,85 m. Wir waren echt begeistert von diesem interessanten Museum in unserer Nähe. Und das Beste für unsere Gruppenkasse: Der Eintritt ist kostenlos!

Hannelore Daniger
Leiterin der SHG Aphasie Lugau

Ansprechpartner:

Hannelore Daniger Tel.: 037295/6581
Kerstin Ebert Tel.: 037296/549719

www.aphasie-sachsen.de



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Mittwoch, Freitag	14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag (z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)	7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.

Rufnummer: 116 117 oder Notrufnummer 112

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

1. / 2. April	Dipl.-Stom. H. Fleischer, A.-Bebel-Straße 38, Niederwürschnitz, Tel. (037296) 6295
8. / 9. April	Dr. med.U. Linnbach, Poststraße 31, 09394 Hohndorf, 037298/2529
14. April (Karfreitag)	Dr. med. U. Pierer, Hauptstraße 41, Hohndorf, Tel. (037298) 2577
15. / 16. April (Ostern)	Dipl.- Stom. H. Vettermann, Mittlerer Anger 5, Neuwürschnitz, Tel. (037296) 3045
17. April (Ostermontag)	ZA U. Straube, Stollberger Straße 20, Lugau, Tel. (037295) 41449
22. / 23. April	Gemeinschaftspraxis ZÄ Tischendorf, W.-Rathenau-Straße 14 09376,Oelsnitz, Tel. (037298) 2625
29. / 30. April	Gemeinschaftspraxis ZÄ Bauer, Lutherstraße 15, 09376 Oelsnitz, Tel: 037298/12441

Dienstzeiten: jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Bitte informieren Sie sich unter: www.erzgebirgskreis.de – Bürgerservice – Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

31. März bis 7. April	DVM Riccardo Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz , Tel. (03 77 54) 7 53 25 oder 0172/230 51 99 und nur Kleintiere Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau, Tel. (037295) 2211
7. bis 14. April	DVM Claus Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 oder 0170/4949211
14. April (6:00 Uhr)	Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf, Tel. (037 21) 887567
21. April	und nur Kleintiere Herr TA Heiko Heller, Stollberger Straße 23, Thalheim, Tel. (03721) 268277
21. bis 28. April	DVM Riccardo Holler, Bahnhofstraße 62, Zwönitz , Tel. (03 77 54) 7 53 25 oder 0172/230 51 99 und nur Kleintiere TÄ Petra Weiß, Brückengasse 12, Stollberg OT Gablenz, Tel. (03 72 96) 92 90 50
28. April bis 5. Mai	DVM Claus Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 oder 0170/4949211 und nur Kleintiere Herr Dr. Michael Böhmer, W.-Rathenau-Straße 26 / Oelsnitz, Tel. (03 72 98) 1 64 13

Dienstzeiten: Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 6:00 Uhr, Freitag: 18:00 Uhr bis Montag 6:00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

**Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren
Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.**

Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Dienstbereitschaft 24 Stunden:

Montag bis Freitag:	abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr
Wochenende:	Samstag:12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr
	Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

27. März 3. April	Apotheke am Rathaus Thalheim, Hauptstraße 12, Tel. (03721) 84394
3. bis 10. April	Büchert-Apotheke Auerbach, Hauptstraße 75, Tel. (03721) 23072 Linden-Apotheke Hohndorf, Neue Straße 18, Tel. (037204) 5214
10. bis 17. April	Adler-Apotheke Thalheim, Uferstraße 6, Tel. (03721) 84194
17. bis 24. April	Alte Apotheke Lugau, Obere Hauptstraße 17, Tel. (037295) 901344
24. April bis 1. Mai	Uranus-Apotheke Stollberg, Schillerstraße 26 / Tel. (037296) 3795

Wissenswertes: Apothekennotdienst – wo?

Die Notdienstapotheke in Ihrer unmittelbaren Nähe – auch wenn Sie sich außerhalb Ihres Wohnortes (z.B. im Urlaub) befinden – können Sie neuerdings rund um die Uhr bundesweit über Telefon erfahren. Per Anruf: – von jedem Handy ohne Vorwahl 22833 (69 ct/min.), aus dem deutschen Festnetz 013788822833 (50 ct/min.). Per SMS: – „apo“ an die 22833 von jedem Handy (69 ct/min.). Per Internet: unter www.aponet.de. Ein Service der Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA).

Wir bitten um Beachtung!

Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr. Rufnummer im Notfall: 112

Kirchennachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Lugau-Niederwürschnitz

April 2017



■ Monatspruch April:

*Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?
Er ist nicht hier, er ist auferstanden.*

(Lukas 24, 5 – 6)

Liebe Leserinnen und Leser,

„Der Herr ist auferstanden,
er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja!“
Das singen und rufen wir uns zu, wenn wir am Ostersonntag die Auferstehung Jesu feiern. Wir feiern, dass Jesus den Tod besiegt und das dunkle Grab verlassen hat. Nicht als Verlierer, sondern als Sieger über den Tod. Er durchbricht die Dunkelheit und die Härte des Todes und erstrahlt in einem neuen Licht – im Licht der Ewigkeit und der Liebe Gottes.
Seine Arme sind weit geöffnet und so wendet er sich uns zu. So wie Eltern mit weit geöffneten Armen ihre Kinder auffangen und diese sich voller Vertrauen hineinwerfen.
Viele künstlerische Darstellungen von Ostern geben genau diesen Moment wieder: Jesus ist dem Grab machtvoll entronnen, voller Leben und Liebe uns zugewandt. Er hat Augen und Ohren für unsere Sorgen und Nöte. Er blickt nicht weg, sondern hin.
Jesus lädt uns mit seinen weit geöffneten Armen ein, uns ihm vertrauensvoll anzuvertrauen. Bärbel Wartenberg-Potter hat diese Einladung und was sie für uns bedeutet, wunderbar in Worte gefasst.

Ostergewissheit

Der Name Gottes: Ich bin da

Wenn du weinst und schreist
Und leblos vor dich hinstarrst
In die Leere und den Schmerz,
Wisse: ICH BIN DA – auferstanden aus dem Tod.

Wenn du singst und lachst,
liebst oder ein Kind gebierst,
in deinem Glück und deiner Liebe:
ICH BIN DA – auferstanden in die Freude.

Wenn du arbeitest und dich mühst,
gewissenhaft oder genial Dinge tust, die dem Leben dienen,
gilt mein Versprechen:
ICH BIN DA – auferstanden in die Kraft des Tuns.

Wenn du ruhst und schläft
und deinen letzten Atemzug tust nach den Mühen und Freuden,
durch die du gegangen bist,
sei gewiss: ICH BIN DA – auferstehe mit mir.

Bärbel Wartenberg-Potter
(In: Jahresklänge, der spirituelle Wochenkalender April 2011)

Eine gesegnete Osterzeit wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Sabine Hacker

Gottesdienste

Sonntag, 2. April – Judica (Gott, schaffe mir Recht!)

Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. (Matthäus 20, 28)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz
mit Kinderkirche

KARWOCHE

Sonntag, 9. April – Palmsonntag

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. (Johannes 3, 14 + 15)

09:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz (im Haus der LKG)
11:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Donnerstag, 13. April – Gründonnerstag

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr. (Psalm 111, 4)

10:00 Uhr Gottesdienst im Altenpflegeheim Lugau
19:00 Uhr Tischabendmahl in Niederwürschnitz

Freitag, 14. April – Karfreitag

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (Johannes 3, 16)

10:00 Uhr Kreuzweg in Lugau
14:00 Uhr Passionsmusik in Niederwürschnitz

OSTERN

Sonntag, 16. April – Ostersonntag

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Offenbarung 1, 18)

06:00 Uhr Ostermette und Osterfrühstück in Niederwürschnitz
10:00 Uhr Festgottesdienst für die ganze Familie
mit Kindergottesdienst in Lugau

Montag, 17. April – Ostermontag

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

Sonntag, 23. April – Quasimodogeniti (Wie die neugeborenen Kindlein)

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. (1. Petrus 1, 3)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

Sonntag, 30. April – Misericordias Domini (Die Erde ist voll der Güte des Herrn)

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. (Johannes 10, 11. 27–28)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz
mit Vorstellung der Konfirmanden

Kirchennachrichten

Gemeindekreise

■ Kinder- und Jugendarbeit

Singende Rasselbände: montags, 15:30 Uhr

Christenlehre Lugau

Kl. 1 – 3: dienstags, 15:00 Uhr
Kl. 4 – 6: dienstags, 16:30 Uhr

Christenlehre Niederwürschnitz

Kl. 1 – 2: donnerstags, 15:00 Uhr
Kl. 3 – 6: donnerstags, 16:30 Uhr

Konfirmandentreff: Samstag, 8. April, 9:00 Uhr

Junge Gemeinde: freitags, 19:30 Uhr

■ Kirchenmusik

Flötenkreis: dienstags, 18:30 Uhr

Kirchenchor: mittwochs, 19:30 Uhr

Posaunenchor Lugau: montags, 19:00 Uhr

Posaunenchor Niederwürschnitz: donnerstags, 19:30 Uhr

■ Weitere Gemeindegruppen

Mütterfrühstück: Mittwoch, 12. April, 9:00 Uhr

Frauenkreis Lugau: Dienstag, 4. April, 19:30 Uhr

Frauenkreis Niederwürschnitz: Dienstag, 25. April, 19:30 Uhr

Frauen mitten im Leben: Montag, 10. April, 19:30 Uhr

Männerkreis: Donnerstag, 27. April, 19:30 Uhr

Seniorenkreis Lugau: Winterpause

Seniorenkreis Niederwürschnitz: Mittwoch, 5. April, 14:00 Uhr

Bastelkreis: Montag, 3. April, 18:30 Uhr,

Montag, 24. April, 18:30 Uhr

Bibelgesprächskreis: Mittwoch, 12. April, 19:30 Uhr

Adressen und Öffnungszeiten

■ Pfarramtsbüro Lugau

Schulstraße 22 | 09385 Lugau | Tel. 037295/2677 | Fax 037295/41200
Internet www.kirche-lugau.de | e-Mail kg.lugau@evlks.de

Öffnungszeiten

montags bis mittwochs: 09:00 bis 12:00 Uhr
donnerstags: 14:00 bis 17:30 Uhr

■ Pfarramtsbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1 | 09399 Niederwürschnitz
Tel. (036296) 6418 | Fax (037296) 931975
e-Mail kg.niederwuerschnitz@evlks.de

Öffnungszeiten:

dienstags bis donnerstags: 10:00 bis 12:00 Uhr
dienstags: 15:00 bis 18:00 Uhr
(außerdem mittwochs zum Seniorennachmittag geöffnet)



Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinde

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter www.lkg-lugau.de.

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 10:00 Uhr (außer 16. April)

Osterfrühstück: Sonntag, 16. April, 8:00 Uhr

Chor: mittwochs, 19:30 Uhr

Bibelstunde: donnerstags, 19:30 Uhr

Kinderstunde (Schulkinder): samstags, 13:30 Uhr

Kinderstunde (Vorschulkinder): sonntags, 10:00 Uhr

EC-Teenkreis: freitags, 19:30 Uhr (abwechselnd in Lugau und Niederwürschnitz)

Senioren gymnastik (ab 55 Jahre): Mittwoch, 5. April, 15:00 Uhr

Frauenstunde: Donnerstag, 27. April, 19:30 Uhr

Gemeinsames Handarbeiten: Montag, 24. April, 14:30 Uhr

Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg–Lugau–Oelsnitz

■ Gottesdienste in Lugau, Herz-Jesu-Kapelle

Sonntag, 2. April 5. Fastensonntag

09:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 4. April

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 7. April

09:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 9. April – Palmsonntag

09:00 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 11. April

18:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 16. April – Ostersonntag

09:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 23. April – 2. Sonntag in der Osterzeit

09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 25. April

18:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 28. April

09:00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 30. April – 3. Sonntag in der Osterzeit

09:00 Uhr Heilige Messe

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994). Weitere Informationen finden Sie unter www.rkk-stollberg.de. Dort können Sie auch das Gemeindeblatt herunterladen.



Landart im dahinscheidenden Winter

Wir waren oberhalb des Erlbacher Friedhofes und haben Kunstwerke gemacht. Tayla hat einen Hasen und einen Stern und vier Geschenke mit einem Kreuz gemacht. Neele und Amadea haben ein Riesenherz gemacht. Jonas hat eine Hütte aus Schnee gebaut, wo keiner herausfand, was vorn oder hinten ist. Frieda hat eine Spirale und einen Miniiglu gemacht. Belinda hat einen Gartenzaun mit Schneedach gebaut. Matteo und Simon haben einen Burger mit Stöcken, Erde, Blättern und Steinen gemacht. Es war sehr kalt, aber wir hatten uns warm angezogen.



Neue Herzen

Am 3.3.2017 fand unsere Andacht statt. Es kamen viele Eltern, Großeltern und Geschwister in die Kirche nach Erlbach. Die Kirche war festlich mit Herzluftballons geschmückt. Nachdem Jonathan und ich, Katharina, alle begrüßt hatten, sangen alle Kinder aus der Frühlingsklasse ein Lied. Dann spielten einige Kinder die Geschichte von Zachäus aus der Bibel nach. Zachäus war ein Zolleintreiber. Er verlangte meist mehr als ihm zustand. Dann kam Jesus in die Stadt. Auch Zachäus wollte ihn sehen. Da er so klein war, kletterte er auf einen großen Baum. Als Jesus in die Stadt kam, blieb er unter dem Baum stehen und sagte: „Zachäus, komm schnell herab! Ich möchte heute dein Gast sein.“ Zachäus gibt seine Fehler zu und gibt den Anderen alles vierfach zurück. Jesus machte sein Herz neu und weil Jesus auch unsere Herzen neu machen kann, erzählten vier Mädchen aus ihrem Leben eine Geschichte, wie Jesus ihr Herz wieder fröhlich gemacht hat. Während sie erzählten, schnitten sie einen Teil von einem schwarzen Herz weg und es kam immer mehr von einem hellen Herz zum Vorschein, bis es ganz hell war. Dann sangen wir noch einige Lieder und beteten zusammen. Am Ende bekamen alle ein kleines Herz als Andenken an die Andacht.

Katharina



Klößeln- eine alte Handwerkskunst neu gesehen



Am 7. März besuchten uns 3 Frauen des Klößelvereins Oberlungwitz. Zwanzig interessierte Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Jahrgangsstufe durften ganz viele interessante Dinge über das Klößeln lernen. Wir lernten die Werkzeuge kennen und erfuhren, dass man mit verschiedensten Garnmaterialien klößeln kann. Besonders fasziniert waren wir von geklößeltem Schmuck aus Draht, einem neuen Trend im Klößelhandwerk. Kaum zu glauben war für uns die Arbeitszeit für diese Kunstwerke. Eine Klößlerin sitzt viele Stunden, Tage und manchmal mehrere Wochen oder gar Jahre an ihrer Arbeit.

Doch als wir es dann selbst probieren durften, packte auch einige Kinder die Freude und sie wollten gar nicht mehr aufhören, weil es so viel Spaß macht!



Vereinsmitteilungen

Behindertenverband
Landkreis Stollberg e.V.
Kindergarten
„Sonnenkäfer“



Spielnachmittage April / Mai 2017

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unseren Spielnachmittagen am **12. April und 17. Mai, von 15:00 bis 16:00 Uhr**, ganz herzlich einladen (Lugau, Cl.-Zetkin-Straße 11).

Das Team vom Kindergarten „Sonnenkäfer“

Konfetti, Stimmung und Helau!



Auch dieses Jahr erreichte die fünfte Jahreszeit im Kindergarten „Sonnenkäfer“ am Faschingsdienstag ihren Höhepunkt: wir hatten ein richtig tolles Fest und konnten zahlreiche kunterbunte Kostüme bestaunen. Neben Eisköniginnen mischten sich auch unzählige Feuerwehrmänner, Ritter, Prinzessinnen, Schmetterlinge und Bauchtänzerinnen unter das närrische Volk.

Bereits am Morgen stärkten wir uns mit einem farbenfroh gestalteten und in der Einrichtung zubereiteten Frühstück, danach wurden wir am Vormittag mit einem von den drei Praktikantinnen inszenierten, zauberhaften Theaterstück überrascht.

Luftballons, Konfetti und Luftschlangen schmückten sämtliche Wände und Böden, außerdem schallte Karnevalsmusik für Kinder durchs Haus. Jede Gruppe gestaltete nach einer Minidisco im Turnraum individuell den Rest des verbliebenen Vormittags, u.a. mit Stuhlpolonaise, Märchenspielen, Luftballon-Tänzen, sowie Liedern und weiteren Spielen. Alle kleinen Närrinnen und Narren haben sich ordentlich ausgetobt und sind am Mittag in tiefe Träume versunken.



Gartenverein „An der Bahn“ Lugau

Die Jahreshauptversammlung findet am **Montag, dem 24. April, 18:00 Uhr**, in der Stadtbadgaststätte statt.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Kleingärtnerverein „An der Schule“ e.V. Lugau

Einladung

Am **Sonntag, dem 30. April 2017 um 9:30 Uhr** findet unsere diesjährige Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Victoriastübl“ statt.

■ Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstands 2016
3. Finanzbericht 2016
4. Bericht der Revisionskommission
5. Diskussion und Entlastung des Vorstands
6. Wahl des neuen Vorstands und der Revisionskommission
7. Beschluss Haushaltsvoranschlag 2017
8. Beschlüsse zum Arbeitsplan 2017 und zu Eigenleistungen
9. Auszeichnungen und Ehrungen
10. Termine und Hinweise
11. Schlusswort des Vorsitzenden

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Kleingartenverein „Grüne Aue“ e.V. Lugau-Oelsnitz

Einladung

Der Vorstand des KGV „Grüne Aue“ e.V. lädt alle Mitglieder recht herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung am **22. April 2017** in das Spartenheim ein. **Beginn ist 16:00 Uhr, Ende ist ca. 17:00 Uhr**. Ab 15:00 Uhr beginnt die Kassierung der Pacht, Mitgliedsbeiträge usw. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Frisch Grün

Der Vorstand

Werte Vereinsmitglieder und Gäste,

die Gaststätte im Spartenheim des Kleingartenvereins „Grüne Aue“ e.V. Lugau – Oelsnitz Lugau, Oelsnitzer Straße 87 wird am 1. April 2017 durch Frau Kristin Berger, Betreiberin des Gasthofes „Würschnitztal“, um 16:00 Uhr neu eröffnet.

Der Kleingartenverein lädt zum Besuch der Gaststätte, bei guter Küche und freundlicher Bedienung ein. Für Vorbestellungen steht die Telefonnummer 037296/7860 zur Verfügung.

Die Räumlichkeiten können auch für Familienfeierlichkeiten genutzt werden.

KGV „Grüne Aue“

Der Vorstand

Vereinsmitteilungen

**Volkssolidarität e.V.**

Begegnungsstätte der
Volkssolidarität Lugau
Telefon: 037295 / 2072

Veranstaltungs- plan April 2017

Zu den folgenden Veranstaltungen laden wir Sie
recht herzlich ein:

6. April, ab 14:00 Uhr

Verkehrswacht Lugau und Oelsnitz

12./19./26. April, 09:30 bis 13:00 Uhr

Knappschaft

4./6./10./20./24./27. April, 13:00 bis 16:00 Uhr

Spielnachmittage

13. April, ab 14:00 Uhr

Treff zum Osterkaffeekränzchen

11. und 25. April, 14:00 bis 18:00 Uhr

Tanz



Viel Spaß wünscht Ihnen

Frau Kemter

Bei Fragen bitte in der Einrichtung unter 037295 2072 anrufen!



DIE JOHANNITER

Aus Liebe zum Leben



Senioren-Fasching der Johanniter am 07.02.17

Am 07.02.17 luden die Johanniter ihre Senioren ins Diakonot zu einer Faschingsparty ein. Zur gewohnten Zeit trafen sich viele Gäste im bunt geschmückten Saal.

Als traditionelles Gebäck zum Kaffeetrinken gab es natürlich Pfannkuchen, wie es sich für Fasching gehört. Auch ein Gläschen Bowle durfte nicht fehlen.

Unsere Senioren und auch das Personal waren bei der Kostümwahl wieder sehr kreativ, u. a. gaben sich Cowboys, Piraten, Teufel, „Herren“ in Frack und Zylinder, eine Dame im Nachthemd und sogar eine engagierte Klo-Frau ein Stelldichein.

Der Neuwürschnitzer Karnevalverein „Wilde Sau“ gestaltete ein buntes Programm aus Tanz und Gesang. Da wurde fleißig mitgeschunkelt und so mancher Gast fühlte sich gleich 20 Jahre jünger. Es gab großen Applaus für die Entertainer.

Nach demokratischer Abstimmung standen auch wieder die 3 ausgefallensten Kostüme fest – diese wurden zum Abschluss natürlich prämiert.

Angebote April 2017

Wir laden Sie zu den Veranstaltungen herzlich ein und freuen uns mit Ihnen auf frohe erlebnisreiche Stunden.

– **Dienstag, 11. April, 14:00 Uhr**

Veranstaltungen im Diakonot, Schulstraße 20 in Lugau:

Diavortrag mit A. Carlowitz

Äthiopien – Am Horn von Afrika

– **Dienstag, 4. / 18. April, 10:30 Uhr**

Gymnastik im Kindergarten „Kinderland“, Vertrauensschichtstraße 2 in Lugau

Ihre Simone Bauer



Vereinsmitteilungen



Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

Drei Teilnehmer – drei Medaillen bei Mitteldeutschen Meisterschaften

Am 04.03.2017 wurden die offenen Mitteldeutschen Meisterschaften der A-Jugend im klassischen sowie auch im freien Stil in Luckenwalde ausgetragen. Es nahmen 136 Sportler aus 34 Vereinen teil, darunter auch drei Eichenkranzringer.

Moritz Frey rang in der Gewichtsklasse bis 54 kg mit insgesamt 4 Teilnehmern. Nachdem er den ersten Kampf gegen den späteren Sieger Daniel Gielow aus Rostock unglücklich 8:6 verlor, machte Moritz im zweiten Kampf mit einem Kopfhüftsprung kurzen Prozess und gewann auf Schultern. Im dritten Kampf gegen Aaron Hähnel aus Thalheim, der auf der Sportschule in Chemnitz trainiert, wuchs Moritz über sich hinaus und gewann mit letztem Einsatz 9:8 und sicherte sich so die Silbermedaille.

In der 76 kg-Klasse mit sieben Teilnehmern rang Anton Vieweg. Im ersten Kampf gegen Torben Berndt aus Hanau Erlangen, bekam er es mit dem Deutschen B-Jugend-Meister 2016 zu tun. Anton ging hellwach in den Kampf und punktete mit Wurf über die Brust und Rolle am Boden und gewann 9:0. Gegen Ron Eric Luckow aus Frankfurt/O. gewann Anton in Runde eins mit 16:0. Im Finale stand ihm mit Karen Margaryan aus Kiel ein starker Gegner gegenüber und es kam zu einem hart umkämpften 1:0 für Anton.

Im freien Ringkampf bis 58 kg bei 17 Teilnehmern ging Tim Hamann auf die Matte. Wieder einmal fanden sich die stärksten Kämpfer in einem Pool wieder. Nachdem Tim drei Mal technisch überlegen gewann, folgte gegen Mahmoud Felipe aus Berlin ein 6:0. Im entscheidenden Poolkampf gegen Hassan Ismail von Motor Jena ging es hart aber fair zur Sache. Bei zwei gleich starken Kämpfern ging Hassan mit einer Einser- und einer Zweierwertung in Führung. Doch noch vor der Pause konnte Tim mit einer 1 verkürzen. In Runde zwei erhöhte Tim das Tempo und einer seiner vielen Beinangriffe führte zum Erfolg. Am Ende stand es 3:3 und durch die letzte erzielte Wertung gewann Tim sehr knapp. Im Finale gegen Michel Penkert aus Luckenwalde gewann Tim mit Saitiev und Beinschrauben ungefährdet 16:2 und wurde ebenso Mitteldeutscher Meister 2017.



In der Mannschaftswertung belegte das "Team Sachsen" den 1. Platz. Somit konnten Landestrainer Carsten Einhorn, Florian Rau und Vereinstrainer zufrieden die Heimreise antreten.

Toni verpasst Bronze

Die ersten Deutschen Meisterschaften in diesem Jahr waren die der Junioren. Die Klassiker weiltten vom 10. – 12.03.2017 in Frankfurt/Oder. Für unseren Ringerverein war der einzige Vertreter Toni Peprny. Im vergangenen Jahr konnte Toni verletzungsbedingt noch nicht bei den Junioren starten. Umso intensiver war die Vorbereitung auf den Saisonhöhepunkt des Jahres. Toni „kochte“ 8 kg ab und startete in der Gewichtsklasse bis 74 kg.



Seinen ersten Kampf gegen Norman Balz aus Viernheim gewann Toni souverän mit 11:4 Punkten. In seinem zweiten Kampf bekam es Toni mit dem späteren Deutschen Meister Karan Mosebach zu tun und verlor technisch. Hier wäre für Toni eigentlich das Ende des Wettbewerbs gewesen. Aber da ab den Junioren nach internationalem System gerungen wird, bekommt der Kämpfer in einer so genannten Hoffnungsrunde noch eine Chance, wenn er gegen einen späteren Finalisten verliert. Bei unserem Toni war das der Fall und er konnte sich in der Hoffnungsrunde bis ins kleine Finale kämpfen. Sein Gegner hieß Tim Stoll aus Nordrhein-Westfalen. Nach einer 3:8-Führung klinkte Toni in der zweiten Runde noch einen verkehrten Kopfhüftsprung aus und stand mit diesem Sieg im Finale um Platz 3.

Die ersehnte Medaille war in Reichweite. Tonis Gegner um Platz 3 war Moritz-Niklas Wahl aus Fellbach, der ebenfalls wie Toni gegen Karan Mosebach verloren hatte. In diesem Kampf fand Toni nicht die richtige Einstellung zu Kampf und Gegner. Nach einer Rolle geriet er 0:2 in Rückstand und konnte diesen nicht mehr aufholen. Er belegte am Ende den 5. Platz.

Zweimal Leipzig und zurück

Am Freitag, noch einmal auf die Härten des Ringkampfsportes eingeschworen, reisten unsere Bambinis und E-Jugendlichen am Samstag nach Leipzig zum Kids-Cup

Unsere Freyja sollte mit ihren 19,3 kg in der Gewichtsklasse bis 21 kg (Anfänger) starten. Leider waren dort keine Gegner angereist, also blieb nur die Möglichkeit, eine Gewichtsklasse aufzurücken. Dies bedeutet 23 kg. Jetzt waren ihre Gegner nicht nur 2 kg schwerer, sondern 4 kg. Das macht ein Mehrgewicht von 21%. Die Mehr Kilo spürte man in jedem Kampf, aber wer jetzt glaubt, dass sie in ihren 3 Kämpfen immer haushoch unterlegen war, der täuscht sich. Mit Kampfeswille und Geschick machte sie es ihren Gegnern nicht leicht und erbeutete einige Wertungen. Dass es am Ende jedoch nicht zu einem Sieg reichte, sollte nicht unbelohnt bleiben. Ich gebe zu, es benötigte schon eine große Portion Überzeugungskraft ihrer Mutti, ihrem 5-jährigen Mädchen klar zu machen, dass die Goldmedaille in der Gewichtsklasse bis 21 kg ihren Namen trägt, obwohl sie keinen Kampf für sich entscheiden konnte.

Janique musste in der Gewichtsklasse bis 23 kg ran.. Überlegt und

Vereinsmitteilungen

konsequent ging sie in ihren Kämpfen vor. Nur einmal musste sie sich geschlagen geben und wurde zum Schluss mit der Silbermedaille belohnt.

Leja ging in der Gewichtsklasse bis 19 kg an den Start, nach zwei Siegen stand Gold fest.

Marick kämpfte bis 23 kg er musste sich nur einmal geschlagen geben Platz 2.

Jack kämpfte in der Gewichtsklasse bis 19 kg. Jack zeigte sehr großen Ehrgeiz und mit einem Sieg und einer Niederlage hieß es am Ende Platz 2

Unser Paul ging bis 23 kg an den Start. Leider waren seine Gegner noch etwas besser als er. Für seinen Kampfgeist wurde er mit Platz 3 belohnt.

Jeremias im Limit bis 28 kg. Nach zwei knappen Niederlagen war es am Ende Platz vier.

Diego rang bis 25 kg. Nach einer Niederlage und einen Schuldersieg wurde er mit Silber belohnt.

Niclas bis 23 kg. Niclas stellte mehrfach sein technisches Know-how und gutes ringerisches Gefühl unter Beweis, jedoch reichte es nicht zu einem Sieg. Er musste sich mit dem 4. Platz begnügen.

Joel Illner startete bis 28 kg. Im Pool mit 2 Siegen und 2 Niederlagen wurde er Pooldritter und konnte im Kampf um Platz 5 nochmal alles abrufen. Hier machte er mit einem knappen Punktsieg den Platz 5 fest.

Unsere zwei „alten Hasen“ in der E-Jugend Iwen Negwer und Merlin Fritzsche sind auch zugleich die schwersten unserer Riege. Bis 31 kg lautete ihr Starterfeld. Merlin – unsere Geheimwaffe in Sachen Beständigkeit und errungenen Siegen – gab im gesamten Turnier nur 2 Punkte ab, aber leider waren dies genau die 2 Punkte, die sein Gegner äußerst clever bis zum Kampfbende verteidigte. Im weiteren Verlauf erkämpfte sich Merlin einen Sieg nach dem anderen, womit er sich den 2. Platz sicherte. Mit zwei Niederlagen und zwei Siegen erkämpfte sich Iwen Platz 3.

Am Sonntag, dem 05.03.2017, hieß es dann: gleiche Zeit und gleicher Ort für die D-, C- und B-Jugendlichen. Der KFC Leipzig hatte

zum 22. Heinz-Günsel-Gedenktourier gerufen und acht Eichenkränze folgten dem Ruf.

In der Gewichtsklasse -29 kg starteten Oliver Schwabe und Luke Schmalfuß unter zehn weiteren Ringern ins Turnier. Nach zwei Schuldersiegen und zwei Niederlagen, kämpfte Luke um Platz fünf, leider war das Glück nicht auf seiner Seite und verlor unglücklich. Für Oliver war das Turnier nach zwei Niederlagen aus. Er kämpfte anschließend noch einen Freundschaftskampf den er gewann.

In der -31 kg-Klasse befanden sich 13 Ringer, inklusive Leon Blachut. Unser Ringer erfüllte alle Erwartungen und ging mit vier Schuldersiegen als Favorit aus dem Pool hervor. Im Finalkampf fand Leon kein adäquates Mittel gegen die schnell und gut ausgeführten Aktionen des Gegners und verlor. Leon gewann somit die Silbermedaille, über die er sich aber lange Zeit nicht freuen konnte.

Maximilian Lauterbach musste, eine Gewichtsklasse aufrücken. In der -42 kg unter vier Startern, tat er sich schwer und wurde Dritter. Moritz Ose, Tim Kotzur, Erik Negwer und Nils Brendel starten das erste Jahr in der Jugend C und mussten erst einmal, als Neulinge oder Jüngste, mit der neuen Situation klar kommen.

Moritz (-27 kg verließ die Matte mit einen guten vierten Platz..

In der 31 kg Gewichtsklasse absolvierte Tim fünf Kämpfe und übte nicht ausreichend Druck auf seine Gegner aus. Platz 5 für ihn.

Bis 38 kg rang unser Nils, nach zwei Niederlagen schied er aus dem Turnier aus,

Der letzte und zugleich erfolgreichste Ringer an diesem Tag war Erik Negwer in der -34 kg-Klasse. Erik kämpfte sich in kürzester Zeit mit Schuldersiegen durch eine richtige Herausforderung stand ihm im Finalkampf mit Krüger aus Markneukirchen gegenüber. Erstmals lag er zur Pause mit 0:4 zurück, denn er musste sich mehrere Sekunden in der gefährlichen Lage liegend, mit Kraft und Brückenarbeit befreien. Im zweiten Teil arbeitete er sich auf 4:6 heran und konnte noch 6:6 durch erringen der letzten Wertung siegen. Die Goldmedaille war sein Lohn.



Unterstützer für das Babytreffen 2017 gesucht!

In guter Tradition werden wir, Vertreter des Gewerbevereins Lugau-Gersdorf e.V. zusammen mit der Stadt Lugau, die Babys des Jahres 2016 und Ihre Eltern einladen und diese mit einem Programm und einem Geschenk begrüßen. Dabei sind alle Babys aus Lugau und den Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung eingeladen. In diesem Zeitraum wurden 51 Babys geboren.

Auch die Kirchgemeinden Lugau und Erlbach-Kirchberg und Ursprung sind an den Vorbereitungen beteiligt. Weitere Geber, ganz gleich ob Gewerbetreibende oder Privatpersonen sind herzlich willkommen.

Wer sich beteiligen möchte bitte die Geldspenden auf folgendes Konto des Gewerbevereins Lugau-Gersdorf e.V.:

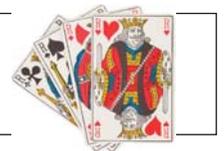
IBAN: DE63 8705 4000 3731 0022 80 überweisen.

Mitglieder des Gewerbeverein Lugau-Gersdorf können die Spenden auch am 5. April 2017 zur Versammlung des Vereins mitbringen und gegen Quittung abgeben. Sachspenden können in der Stadt Lugau oder bei Ralf Miethke im Reisebüro Stollberger Str.23a abgegeben werden.

Eine Spendenquittung erhalten Sie von der Kämmerei der Stadt Lugau.

Vielen Dank für Ihr Engagement

„1. Lugauer Skatverein nach 1945“ e.V.



Clubmeisterschaft

Teilnehmen an der Vereinsmeisterschaft kann jeder, auch wenn er nicht Mitglied unseres Vereins ist. Gespielt wird jeweils dienstags in der Stadtbadgaststätte. Pro Spieltag werden 2 Serien à 48 Spiele (am Vierertisch) gespielt (17:00 Uhr bzw. 19:00 Uhr)

Terminvorschau:

25. April / 9. Mai / 20. Juni / 11. Juli / 1. August / 12. September / 24. Oktober / 14. November / 5. Dezember 2017

Schauen Sie doch einfach Mal vorbei.

Gut Blatt!

Vereinsmitteilungen



TTC Lugau e. V.

■ **2. Bezirksliga:**

TTC Lugau – BSC Rapid Chemnitz II 12:3

Der TTC Lugau konnte gegen Rapid Chemnitz einen ungefährdeten Heimerfolg einspielen, der Sieg geriet nie in Gefahr. Im Vorfeld standen schon die Zeichen auf Grün für den TTC, weil die Chemnitzer mit zwei Ersatzspielern anreisten und Lugau im Gegensatz als Favorit mit Stammformation spielte. Somit entwickelte sich eine einseitige Partie. Nach den drei Doppelsiegen von Mottl/Schneider, Engelhardt/Löbner und Neuber/Unger wurden auch die ersten drei Einzelspiele von Mottl, Schneider und Neuber zum 6:0 für den TTC gewonnen. Von den Gästen konnte nur Sven Hilmer überzeugen, der beide Einzel gegen Sven Löbner und David Neuber gewinnen konnte. Ansonsten war die Partie nach zwei Stunden Spielzeit mit 12:3 für den TTC Lugau entschieden.

■ **Bezirksklasse:**

TTC Lugau II – TSV 1872 Pobershau II 10 : 5

TTC Lugau – SV Grün-Weiß Niederwiesa 6:9

Der Spitzenreiter TTC Lugau musste sich überraschend gegen den Tabellendritten aus Niederwiesa das erste Mal in dieser Saison geschlagen geben. Ein komisches Gefühl hatte der TTC vor dieser Begegnung, weil in diesem Spiel zwei Stammspieler (Stefan, Unger, Sven Löbner) ersetzt werden mussten, denn in der Hinrunde hatten die Lugauer bei Rapid Chemnitz II auch mit zwei Ersatzspielern nur einen Zähler eingespielt. Dieses Mal kam es noch schlimmer, man stand am Ende mit leeren Händen da. In den Doppelspielen konnten nur Mottl/Engelhardt mit 3:2 gegen Höbel/Hinkelmann gewinnen. Schneider/Neuber und die beiden Ersatzspieler Löbel/Quellmalz mussten Niederlagen hinnehmen. Im ersten Durchgang konnte der TTC nicht sein gewohntes Spiel aufziehen, nur Petr Mottl und Uwe Löbel konnten den Spielstand auf 3:6 verkürzen. Dieser Rückstand konnte im zweiten Durchgang nicht mehr wettgemacht werden. Nur Mottl, Schneider und Löbel verkürzten am Ende auf 6:9. Ausschlaggebend für die erste Saison Niederlage war, dass drei Aktive: David Neuber, Tommy Engelhardt und Benjamin Quellmalz ohne Punkte blieben. Trotzdem bleibt der TTC Lugau unangefochten weiter an der Tabellenspitze, weil der Tabellenzweite Hohndorf zu Hause gegen Marienberg mit 7:9 unterlag. Im Kampf um den zweiten Platz wird es dagegen enger, weil Niederwiesa den Abstand auf Hohndorf auf einen Punkt verkürzte.

Punkte für Lugau: Mottl (2,5), Schneider (1), Engelhardt (0,5), Löbel (2)

■ **Bezirksklasse:**

TTC Lugau II – TTV Thum 6:9

Im Kampf um die Tabellenspitze musste die Lugauer Zweite gegen Thum einen Rückschlag hinnehmen. Der TTC musste gegen Thum von Anfang an einen Rückstand hinterher rennen. Nach zwei knappen Niederlagen von Löbner/Krause und Rudolph/Wenzel jeweils mit 2:3 in den Doppelspielen konnten nur Löbel/Helfricht gegen Seidel/Freye mit 3:1 gewinnen. Im ersten Durchgang waren die Gäste mit vier Siegen auch im Vorteil. Ronny Löbner und Jürgen Helfricht verkürzten auf 3:6. Im zweiten Durchgang kamen die Lugauer zwar besser ins Spiel. Durch Siege von Löbner, Rudolph und Wenzel wurde die Spannung bis zum Ende hoch gehalten, aber Löbel und Helfricht verloren ihr zweites Einzelspiel knapp mit 2:3 und Thum konnte über die Revanche zur 3:12 Hinspielniederlage jubeln.

Punkte für Lugau II: Löbner (2), Rudolph (1), Löbel (0,5), Wenzel (1), Helfricht (1,5)

■ **Kreisliga**

26.02.2017:

TTC Lugau III – SV Tanne Thalheim II 8:8

TTC Lugau III – TTV Stollberg II 8:8

TTC Lugau IV – SV Tanne Thalheim II 9:7

05.03.2017:

TTSV Zwönitz II – TTC Lugau IV 14 : 1

Punkte für Lugau IV: Friedrich (1)

Text und Fotos: André Carlowitz



Tommy Engelhardt: Kapitän der 1. Mannschaft



Lars Noberini: Kapitän der 4. Mannschaft



Andreas Wenzel: 2. Mannschaft



Benjamin Quellmalz: 3. Mannschaft

**HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN**

08000 116 016

Vereinsmitteilungen



Lugauer SC

Auch im Jahr 2017 hat der Lugauer SC an die mittlerweile feste Tradition angeknüpft und am Samstag, dem 21.01.2017 sowie am 04.03.2017 in der heimischen Sporthalle der Oberschule Nachwuchshallenfußballturniere um die Pokale des Bürgermeisters der Stadt Lugau ausgerichtet. Während in den vergangenen Jahren die Veranstaltungen an einem Wochenende stattfanden, verteilten sich die Turniere in diesem Jahr erstmalig auf zwei Wochenenden.

1.

Am Samstag, den 21.01.2017 vormittags besuchten uns die Bambini (Jahrgänge 2010 und jünger) der Ortsnachbarn aus Gersdorf sowie Leukersdorf und die Mannschaften der SG Neukirchen sowie des FSV Grüna-Mittelbach. Der Lugauer SC lief mit neun seiner jüngsten Aktiven auf. Gespielt wurde im System Jeder-gegen-Jeden, sodass alle Aktiven sich miteinander messen konnten. Unsere Mannschaft, die in der Zusammensetzung erstmals an einem solchen Wettstreit teilnahm, eröffnete das Turnier gegen den SV Leukersdorf.



Gemeinschaftlich jagten die Spielerinnen und Spieler beider Mannschaften dem Ball hinterher. Es ging geeint nach rechts und links, hin und her. Die Torhüter wurden nur gelegentlich gefordert. Am Ende blieb die Partie torlos unentschieden. Während des Matches gegen die SG Neukirchen waren



unsere Kleinsten mehr gefordert zu verteidigen. Gelegentliche Vorstöße nach vorn blieben demgegenüber stecken. Schlussendlich blieb aber auch dieses Spiel torlos auf beiden Seiten. Gegen den späteren Turniersieger aus Grüna spielten unsere Jungs und Mädchen wieder defensiv kompakt. Nach vorn fehlte es aber weiterhin ein wenig an Durchschlagskraft. Leider rollte in der Schlussphase ein durch die eigenen Linien abgefälschter Ball unhaltbar an unserem Torhüter vorbei in das Lugauer Tor, sodass das Spiel aus Sicht des LSC verloren ging. In der letzten Partie mit Lugauer Beteiligung gegen den SV Leukersdorf wechselte die Mannschaft in der Torwartposition. Mit dem Wechsel stieg im vergleichsweise torarmen Turnier die Trefferquote an. Der Lugauer SC schoss innerhalb der Spielzeit sechs Tore. Damit sicherte er sich den dritten Platz in der Gesamtwertung. Unser Torschütze verdiente sich mit den sechs Treffern zudem den Titel des Torschützenkönigs. Die SG Neukirchen belegte nach dem FSV Grüna-Mittelbach den Silberrang. Den vierten Platz errang vor dem SV Leukersdorf der SSV Blau-Weiß Gersdorf, der zugleich auch die beste Torhüterin unter den zukünftigen Keepern stellte.

Ab 13.30 Uhr ging es beim Leistungsvergleich der D-Junioren schon deutlicher zur Sache. Aus der in dieser Saison mit dem SV Leukersdorf geschmiedeten Spielgemeinschaft wurden zwei Lugauer Mannschaften unterstützt wurden. Gäste der Turniers waren die Sportfreunde Chemnitz-Süd, der FSV Grüna-Mittelbach, der SSV Fortschritt Lichtenstein und die erste Mannschaft des SV Leukersdorf. Die Spie-



ler unserer beider Heim-Mannschaften zeigten ein hohes Maß an Kampfgeist, spielten munter auf und konnten sich gegen alle Mannschaften in den jeweils 12minütigen Partien solide behaupteten. Die Spiele mit Lugauer Beteiligung endeten wie folgt:

Lugauer SC 1	Lugauer SC 2	3 : 3
Lugauer SC 1	FSV Grüna-Mittelbach	0 : 1
Lugauer SC 2	Sportfreunde Chemnitz S.	0 : 1
Sportfreunde Chemnitz S.	Lugauer SC 1	2 : 0
Lugauer SC 2	SSV Lichtenstein	4 : 1
Lugauer SC 1	SSV Lichtenstein	4 : 1
SV Leukersdorf	Lugauer SC 2	2 : 2
SV Leukersdorf	Lugauer SC 1	3 : 2
Lugauer SC 2	FSV Grüna-Mittelbach	1 : 1



Damit belegten die beiden Lugauer Mannschaften den vierten und fünften Rang vor dem SSV Fortschritt Lichtenstein. Der SV Leukersdorf spielte sich vor die Sportfreunde Chemnitz-Süd und sicherte damit den Turniersieg. Die Grüna-Mittelbacher Mannschaft errang Bronze.

2.

Zu dem am Vormittag des 04.03.2017 stattfindenden F-Jugendturnier traten ne-



ben der in dieser Saison gebildeten Spielgemeinschaft SSV Blau-Weiß Gersdorf 2/Lugauer SC die Mannschaften des SV Leukersdorf, des SV Fortuna Niederschnitz, des SV 1946 Mosel sowie der SG Callenberg und der Sportfreunde Chemnitz Süd als Gäste an.

In gewohnter Weise eröffnete die Heimmannschaft das Turnier, spielte ge-

Vereinsmitteilungen



gen den SV Fortuna Niederwürschnitz und musste gleich zu Beginn einstecken. Die überlegenen Ortsnachbarn, die sich am Ende ungeschlagen den Gesamtsieg sicherten, schossen innerhalb der 12minütigen Partie 4 Tore und setzten damit frühzeitig Zeichen. Die anschließende Partie gegen die deutlich jüngere Mannschaft des SV Leukersdorf wollten unsere Jungs nach der Niederlage mit einem klaren Sieg abschließen. Sie starteten engagiert durch, hatten etliche Chancen und konnten sich am Ende mit einem 5:0-Sieg durchsetzen. In ihrem dritten Spiel ging es für die SpG SSV Blau-Weiß Gersdorf 2/Lugauer SC darum, einen vorderen Turnierplatz mit einem Sieg gegen die Sportfreunde Chemnitz zu reservieren. Die Partie war geprägt von einer Flut von Angriffen auf den Chemnitzer Kasten. Das Leder wollte aber nicht recht hinter die Linie. Glücklicherweise kullerte der Ball einmalig in das gegnerische Tor, sodass die Heimmannschaft mit einem 1:0-Sieg vom Parkett ging. Auch im weiteren Spiel der SpG SSV Blau-Weiß Gersdorf 2/Lugauer SC gegen den SV 1946 Mosel konnten sich unsere Jungs knapp mit 1:0 durchsetzen. In der letzten Partie gegen Callenberg freuten sie sich am Ende über ein tapfer erkämpftes 2:0-Sieg.

Damit bestieg unsere Spielgemeinschaft das Silberpodest. Der SV 1946 Mosel wurde Dritter vor den Sportfreunden Chemnitz Süd. Die SG Callenberg rangierte vor dem SV Leukersdorf auf den 5. Platz. Der Bürgermeister der Stadt Lugau, Herr Weikert, überreichte die von ihm zur Verfügung gestellten Pokale und Medaillen an die Spielerinnen und Spieler.



Am Nachmittag ab 14.00 Uhr standen die Spiele der E-Junioren an. Zu Gast waren der SSV Blau-Weiß Gersdorf, die SG Neukirchen, der FSV Burkhardtsdorf, der SV Leukersdorf und die Juniorinnen des FC Erzgebirge Aue. Die eigenständige Lugauer Heimmannschaft begann nach der persönlichen Eröffnung des Turniers durch den Bürgermeister mit der Partie gegen den SSV Blau-Weiß Gersdorf. Die Gäste gingen dabei zeitig mit 0:1 in Führung. Unsere Mannschaft verdaute den überraschenden Rückstand aber rasch und kehrte das Auftaktspiel mit 2 Treffern zum Sieg. In der zweiten Partie des Lugauer SC gegen die SG Neukirchen ging die ungewollte Strategie dann aber schief. Wieder musste unser Torwart gleich zweimal hinter sich greifen, bevor das Offensivspiel des LSC in Tritt kam. Bis zum Schlusspfiff gelang es ledig-



lich noch, den Anschlusstreffer zu erzielen, sodass die Partie verloren ging. Gegen die starke Burkhardtsdorfer Mannschaft besann sich die Lugauer Mannschaft dann aber wieder auf ihre Stärken, verteidigte gut und konnte mit einem gelungenen Angriff das 1:0 klar machen, das sie über die Zeit

brachte. Die Juniorinnenmannschaft des FC Erzgebirge Aue besiegte der LSC in der Folge ebenso wie den SV Leukersdorf souverän mit jeweils 4:0.

Am Ende verfehlte unsere E-Jugend den Turniersieg aufgrund der Tordifferenz. Sieger wurde der FSV Burkhardtsdorf, der bei Punktgleichheit ein zusätzliches Tor auf seinem Konto verbuchte. Dritter wurde die SG Neukirchen vor dem SV Leukersdorf. Den 5. Platz belegte die Mädchen des FC Erzgebirge Aue vor dem SSV Blau-Weiß Gersdorf.

Nach dem Abschluss der Turniere zieht der Lugauer SC eine durchweg positive Bilanz. Wir haben uns sehr über die rege Teilnahme der Aktiven, den reibungslosen Ablauf und die vielen Gäste gefreut, die auch in diesem Jahr wieder in Lugau waren. Einen herzlichen Dank zudem an Alle, die die beiden Turniertage engagiert mitgestaltet haben. Bei allen Turnieren herrschte eine tolle Stimmung, die Beteiligten hatten erkennbar Spaß und den Zuschauern wurde sehenswerter und fairer Fußball geboten. Wir danken an dieser Stelle auch nochmals ausdrücklich dem Bürgermeister der Stadt Lugau für sein persönliches Engagement.



Wir freuen uns, auch im Sommer 2017 wieder viele Zuschauer und Aktive zu begrüßen, wenn am 12. August 2017 auf dem Sportplatzgelände des Vereins erneut der Allianz Girls-Cup stattfindet.

Wissenswertes | Termine | Informationen

Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Kul(Tour)-Betrieb des Erzgebirgskreises
 Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295 / 2486
 Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de
 www.freizeitzentrum-lugau.de



Rückblicke

■ Winterwanderung –

42. Tour zieht mehr als 100 Wanderer an

Zum perfekten Wanderglück hat am 12. Februar nur blauer Himmel und Sonnenschein gefehlt - aber das hat 104 Wanderfreunde nicht davon abgehalten sich die Wanderstiefel für die ca. 10 km lange Tour zu schnüren. Das Wetter war auch so optimal zum Laufen: Temperaturen um die Null Grad, kein Wind und – was man durchaus nicht von jeder Wintertour in den vergangenen Jahren behaupten kann – Schnee. Start war am Parkplatz auf der Jahnsdorfer Straße in Stollberg. Dieter Hertel vom Fitnessverein Stollberg, der als Wanderleiter fungierte, freute sich jedenfalls über den regen Zuspruch. An der Dammkrone der Querenbachtalsperre legte er den ersten Stopp ein, um einige interessante Hinweise zu sagen. Das nächste Stück leicht bergauf war wegen des glatten Untergrundes zwar wenigen gut zu laufen, wurde von den Wanderern dennoch in straffem Schritt bewältigt. Und spätestens oben, wo die Truppe zum zweiten Mal Halt machte, bevor sie nach rechts in den sogenannten Roten Weg abbog, war unter den Füßen das, was man sich bei einer solchen Tour wünscht: festgetretener Schnee. Weiter führte die Route zum Rastplatz am Anton-Günther-Stein. Dort hatten die Mitarbeiter des Freizeitzentrum schon Roster und Glühwein vorbereitet sowie den Feuerkorb entfacht. Von da aus ging es nun bergab in Richtung Rosental bis zum Walkteich. Dort verabschiedete sich der Wanderleiter. Der restliche Weg durch die Altstadt bis zum Ziel wurden individuell zurückgelegt. (Text: Auszüge Freie Presse vom 13. Februar 2017) Die **nächste Wanderung führt uns am 14. Mai** wieder in geysische Gefilde. Start ist 10 Uhr am Huthaus, Bingestraße 21. Von dort aus führt die Wanderung ins Lohenbachtal. Dazu laden wir alle Wanderfreunde recht herzlich ein.



■ Autorin liest tragische Lebensgeschichte

Tragisch und direkt aus dem Leben gegriffen war das Thema der musikalischen Lesung „In der Buchbar“ am 17. Februar. In ihrem Buch „Drei Worte auf einmal“ erzählte Maria Knissel die Geschichte zweier Brüder. Es ist nicht als Biografie, sondern als Roman deklariert, doch während der Lesung wurde deutlich spürbar, wie eng die Handlung sich an tatsächlichen Ereignissen ausrichtet.

Durch den Musiker Stephan Völker wird das beschriebene Schicksal unmittelbar greifbar. Er ist der jüngere der beschriebenen Brüder, welcher den Lesabend mit dem Saxofon musikalisch umrahmt.

Auf 364 Seiten wird beschrieben, wie der sieben Jahre jüngere Bruder mit der Schwerstbehinderung des Älteren umgeht. Nur langsam kommt er seinem Bruder näher. Im Laufe der Jahre wird das zu großer, emotionaler Verbundenheit. Am intensivsten wird das im musikalischen Part des Abends deutlich, denn hier spielt Stephan Völker Eigenkompositionen, die Erinnerungen an den Bruder thematisieren. Vor allem seine kurzen Erklärungen zu den Stücken sind berührend.

Leider haben nur 24 Besucher dem Vortrag gelauscht. "Wir haben dieses Thema bewusst gewählt, weil viele Behinderte die Angebote des Hauses, speziell das Töpfern nutzen. Leider sind davon nur wenige gekommen." so KFZ-Chefin Cordula Neef.

(Text: Auszüge Freie Presse vom 20. Februar 2017)



■ Familienfasching

Am Rosenmontag pünktlich 15.00 Uhr startete im Kultur- und Freizeitzentrum Lugau die Faschingsfete. 45 Kinder in bunten Kostümen waren mit ihren Eltern oder Großeltern der Einladung gefolgt. So waren viele Prinzessinnen, Piraten und Ritter anwesend, aber auch ausgefallene Kostüme wie z. B. eine Meerjungfrau oder Feuerwehrmann konnte man sehen. Unterhaltungskünstler Marcel Püschmann hatte sich wieder viele lustige Spiele einfallen lassen. Los ging es mit „Weiße-Mäuse-Essen“ und „Riesen-Schuh-Wettlaufen“. Bei stimmungsvoller Musik wurden die Kinder zum Mitmachen und Tanzen animiert, ob nun der Hoppelhase Hans oder Theo zu Gast waren. Weitere Spielrunden waren z. B. „Bälle Fangen“, „Auto Wickeln“, „Rollerfahren“ und „Eierlauf“. Mit einer lustigen Polonaise ging es durch die geschmückten Räume und jedes Kind durfte sich mit einem Pfannkuchen stärken. Eltern und Kinder waren mit viel Spaß und guter Laune dabei.



Wissenswertes | Termine | Informationen

■ „Hast Du eben was gesagt, Schatz?“ – „Nein, das war gestern“

Schon seit langem ausverkauft war die Veranstaltung am 10. März mit Franziska Troegner. Die 60 Besucher wurden musikalisch begrüßt mit „Wenn ich Sie seh', dann werd' ich froh!“, denn nun schon zum dritten Mal trat die Schauspielerin im Kultur- und Freizeitzentrum auf. Mit ihren eigenen Worten zu sagen „Mein Gott, die lebt noch!“ wurde schnell der Kontakt zu den Zuhörern aufgebaut. Diesmal wurde sie von Professor Jürgen Beyer am Klavier begleitet. Thema des Abends war das Zusammenleben zwischen Frau und Mann, also den langen Zeitabschnitt zwischen „Ich dich auch und du mich auch!“ oder „Die Liebe ist das Licht des Lebens und die Ehe ist die Stromabrechnung!“.

In der ersten Szene ging es um ein Ehepaar, das zum ersten Mal seit der Heirat in der Oper war. Humorvoll, teils in Versen teils gesungen, wurde dieses Thema eindrucksvoll dargeboten. Über zwei junge, unerfahrene Menschen handelte die nächste Episode, die mit einem lauten „Wau!“ endete. Weitere Themen im ersten Teil waren „Wie das Steak Stroganoff entstand“ oder die Ballade vom „Vorderzahn“ oder warum die Hausfrau einen Zorn auf's Wandern hat. Nach einer kurzen Pause begann der zweite Teil mit Trude und Walter und einem Gast am Kaffeetisch, dem ein Witz erzählt werden sollte mit der Pointe „Wie kommt den nun die Ziege in die Konservendose?“. Weitere Witze und kurzweilige Anekdoten folgten. Schnell, fast zu schnell, war die Zeit herum und tosender Applaus erfüllte den Veranstaltungsraum. Als Zugabe kam das Thema „Staatsbeamte“ zur Sprache.

Mirko Friedrich aus Mörschwang (Österreich) bemerkte zum Schluss: „Seit Langem hab ich nicht mehr so gut gelacht!“.

(Text: Michael Thümmler)

Vorschau auf April

■ Aquarellmalerei

Am **05. April findet von 17.00 bis 20.00 Uhr** der nächste Kurs „Aquarellmalerei“ statt. Kursleiterin ist Helga Badstübner aus Stollberg. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen. Das Entgelt beträgt 3,00 Euro / Stunde zzgl. Materialkosten.

■ In der Buchbar

Am **07. April laden wir um 19 Uhr** zu einer weiteren „Rätselhaften Lesung“ ein. Die selbsternannten Mister-Zähler oder auch Wortspielakrobaten Tilo Richter und Mirko Hübner präsentieren den zweiten Band ihres Wortspielrätselbuchs „KNOB'L AUCH - EIN ZWEITES MAH(L)“ in einer lustigen, multimedialen Show mit Live-Musikeinlage und Gewinnspiel, bei der jeder Zwerch ein dickes Fell braucht. Der Eintritt beträgt 11 Euro, ermäßigt 9 Euro. Für Speisen und Getränke ist wie immer gesorgt. Der Einlass beginnt 18 Uhr.

Ein Beispiel gefällig? „Der derzeit absolute Renner ist der Schmerzschreieinscanner!“ www.wortspielbuch.de

■ Osterhasenolympiade

Am **Gründonnerstag, dem 13. April, laden wir von 16.00 bis 19.00 Uhr** zur traditionellen Osterhasenolympiade ein.

Punkt 16 Uhr startet diese Veranstaltung mit dem Puppenspiel des Kultur- und Freizeitzentrums „Teddys große Reise“. Danach warten auf euch lustige Spiele rund um's Osterei, kreatives Gestalten sowie ein Osternest für jedes Kind. Ab 18 Uhr gibt es ein Lagerfeuer auf der Freifläche. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel.: 037295 2486 oder per Mail an freizeitzentrum-lugau@web.de. Der Eintritt beträgt 4,00 Euro pro Kind.



■ Willkommen im Musikcafé

Am **28. April, 19.00 Uhr** laden wir wieder in unser Musikcafé ein. Erneut zu Gast sind die „Strawberries“.

Sie spielen Beatles-Songs der frühen Jahre, Flower-Power und eigene Stücke im original Sixties-Sound (nachzuhören auf der bei Hansa/BMG erschienenen CD "Was glaubst du wer du bist", sowie dem Sampler Hits 96).

Als Liveband vollbringen sie das Kunststück, mit lupenreinem Satzgesang und krachenden Gitarren die Atmosphäre der Twist and Shout-Ära zu reproduzieren und ihr Publikum in die Zeit zurückzusetzen, in der die Popmusik noch Beat genannt wurde. Wer Spaß daran hat, sich für einen Abend noch einmal zurück in die "roaring sixties" zu beamen, sollte sich die STRAWBERIES-BEAT-INVASION auf keinen Fall entgehen lassen!

(www.die-strawberries.de)

Der Eintritt beträgt 14 Euro, ermäßigt 12 Euro. Einlass ist 18.00 Uhr.

poetische notizen

Anke Grundeis

Simple Antwort

da sind die schönen Augenblicke
man träumt und wähet sich im Glücke
schon kommt ein trottliger Gesell
zertrampelt alles auf der Stell
frag nicht, wie dieser Esel heißt
es ist der ALLTAG, wie du weißt.

DANKESCHÖN an das Kultur- und Freizeitzentrum Lugau



Helau und Alaaf hieß es am Faschingsdienstag auch an der Schule „Am Sachsenring“ in Hohenstein-Ernstthal. Die Schüler der Unterstufenklassen unserer Schule zur Lernförderung wollten es in bunten Kostümen in der Turnhalle so richtig krachen lassen. Die richtigen Animatoren fanden wir im Freizeitzentrum aus Lugau. Unter der fachmännischen Leitung von Frau Cornelia Lange und Michael Thümmler zeigten sie wieder einmal supertolle Ideen. Wir konnten nur staunen! Im Gepäck dieses Mal auch 3 angehende Erzieherinnen, die im Freizeitzentrum ihre Praktika absolvieren. Wer hätte an einen „Märchenfasching“ gedacht und so viele inter-

essante Fragen zum Thema gefunden. Selbst die Erwachsenen kamen bei einigen Fragen ins Grübeln. Bei bekannter Stimmungsmusik zum Mitmachen, Spielen und Tanzen ließen sie den Vormittag wie im Fluge vergehen.

Auf diesem Wege möchten sich alle Schüler und vor allem auch die Lehrer ganz herzlich bedanken und den Akteuren weiterhin solch tolle Ideen wünschen. Jahrelang unterstützt uns das Freizeitzentrum nicht nur beim Fasching, sondern auch bei Projekttagen mit pädagogischem Geschick und ideenreichen Stationen.



11. April 2017
Tel. 03723/701222

**FRIEDEN,
GESUNDHEIT
UND ECHTES GLÜCK**
Wünscht sich das nicht jeder?

JW ORG © 2017 World Vision Bible and Tract Society of Pennsylvania

Countdown für Jugendweihfeiern 2017 läuft
Die Feierstunden des Sächsischen Verbands für Jugendarbeit und Jugendweihe e.V. beginnen demnächst. Die Spannung bei den Jugendlichen und deren Familien steigt.

Wissenswertes | Termine | Informationen

Deutsches Rotes Kreuz

Mit einer guten Tat ins Osterwochenende starten:

DRK bietet Sonderblutspendetermine am Ostersamstag

Krankheiten machen keine Pause, die Behandlung der Patienten in Kliniken und anderen medizinischen Versorgungszentren geht auch in Ferienzeiten weiter! Zahlreiche Patienten, vertrauen auf das Engagement ihrer gesunden Mitmenschen – an 365 Tagen im Jahr. Es ist besonders wichtig, dass auch rund um Feiertage und in Urlaubszeiten stets genügend Blutspenden geleistet werden.

Der DRK-Blutspendedienst bietet deshalb zusätzlich zu den regulär stattfindenden Spendeterminen (auch am Gründonnerstag, 13.04.) am Ostersamstag, 15.04. Blutspendetermine an. Alle Spenderinnen und Spender, die sich auf diesen Terminen mit einer Blutspende für schwerkranke oder verletzte Mitmenschen einsetzen, erhalten eine kleine Osterüberraschung als Dankeschön für ihr Engagement.

Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Blutspenden ist einfach. Jeder Spender leistet mit seiner Spende dreifache Hilfe. Denn aus dem halben Liter einer Spende können bis zu drei Präparate gewonnen werden, die bereits 24 Stunden nach der Blutspende für die Patienten bereit stehen. Darunter sind auch Thrombozytenkonzentrate, die häufig im Rahmen der Behandlung von Krebserkrankungen zum Einsatz kommen und lediglich vier bis fünf Tage haltbar sind. Nur wenn an jedem Tag möglichst viele Menschen eine Blutspende leisten, kann die Patientenversorgung kontinuierlich sichergestellt werden.

**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:
am Donnerstag, dem 13. April 2017
von 13:30 bis 18:30 Uhr
in der Oberschule Lugau, Sallaaminer Straße 88**

Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

- 10.04.2017, 19:00 Uhr, Tai Chi, Stollberg, MPZ
- 25.04.2017, 18:30 Uhr, Wirbelsäulenstabilisierung – Grundkurs, Stollberg, MPZ
- 26.04.2017, 17:00 Uhr, Autogenes Training, Stollberg, MPZ
- 26.04.2017, 18:15 Uhr, Atemkurs, Stollberg, MPZ
- 04.05.2017, 09:00 Uhr, Smartphone & Reisen
- 09.05.2017, 09:30 Uhr, Essen für ZWEI?! – Ernährung in Schwangerschaft und Stillzeit, Stollberg, MPZ
- 09.05.2017, 09:30 Uhr, Einsteigerkurs für Smartphone / Tablet (Android), Stollberg, MPZ
- 10.05.2017, 17:30 Uhr, Der gesunde Hundenapf, Stollberg, MPZ

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.



■ Kontakt:

Pflockenstraße
09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Tel. 037298 / 93 94-0
www.bergbaumuseum-oelsnitz.de
presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

Von Nachtschicht bis Schatzsuche untertage

■ Bergbaumuseum lädt zu Sonderführungen und über die Ostertage ein

Auch das Bergbaumuseum startet mit einer besonderen Führung in den 4. Monat des Jahres. Allerdings will das Museumsteam mit seiner Nachtschicht niemanden in den April schicken, sondern für ein ungewöhnliches Erlebnis im Anschauungsbergwerk sorgen. Wer sich am 1. April 17 Uhr der Führung anschließt, wird an lebendigen Stationen erfahren, was in der Nacht untertage alles geschah. Gäste werden im Schein der eigenen Grubenlampe erleben, dass die Nachtschicht zu keiner Zeit eine ganz normale Schicht war.

Wer über die Ostertage ein interessantes Ausflugsziel sucht, der ist mit dem Bergbaumuseum gut beraten. Von Karfreitag bis Ostermontag hält das Museum kleine Überraschungen bereit. Höhepunkt ist der **Familientag am Ostermontag von 10 bis 17 Uhr**. Fridolin mit seiner Oster-Frühlingswiese ist wieder im Museum und lädt zum Spiel- und Geschicklichkeitsparcours ein. Austoben können sich unsere jungen Osterbesucher auch auf dem Abenteuer-Bergbauspielplatz „Zwergenschacht“, der an diesem Tag um eine Hüpfburg erweitert wird. Wer es etwas ruhiger mag, besucht einfach unsere Bastelstraße. Und natürlich ist auch der Osterhase am Ostermontag wieder mit im Bergbaumuseum - aber etwas suchen muss man ihn schon...

Erstmals startet das Museumsteam eine besondere Aktion: Kindergruppen sind aufgerufen, einen Osterstrauch zu gestalten. Wer teilnimmt, darf sich über eine süße Überraschung freuen und hat die Chance auf einen „Super-Gewinn“. Denn die Museumsbesucher dürfen entscheiden, welcher Strauch der schönste ist. Zudem wird es in der Umformerhalle ein Osterbäumchen geben. Wer mit Schleife oder Osterei diesen Frühlingsboten schmückt, erhält ebenfalls eine süße Überraschung.

■ Wir zeigen's Euch“

„Wir zeigen's Euch“ ist die **Osterferienveranstaltung am 19. April** überschrieben. Mitglieder des Kinderklubs laden dazu Gleichaltrige ein, um sie von ihrem Hobby zu begeistern und zu überzeugen. Ab 10 Uhr am Mittwoch nach Ostern gibt es die Führung von Kindern für Kinder. Im Anschluss ist Zeit für Fragen und Gespräche. Schließlich wäre es schön, wenn sich der ein oder andere dem Kinderklub des Museums anschließt. Langeweile gehört dann der Vergangenheit an, das museumspädagogische Team vermittelt Wissen und dies auf spielerische und unterhaltsame Art. Kreativität, Spannung und Action verspricht eine Mitgliedschaft im Kinderklub.

■ Zum Schluss noch drei Tipps für das Monatsende:

Am **29. April 15 Uhr** eröffnet die Sonderausstellung „150 Jahre Gruben-katastrophe „Neue Fundgrube“ in Lugau“. Am selben Tag führt 17:30 Uhr der Kohlenmesser Wendler durch's Museum. Die Gäste dürfen sich auf eine heiter-kurzweilige Führung mit Matthias Hempel als Kohlenmesser freuen.

Einen Tag später, **am 30. April 14.30 Uhr**, stehen die Kinder im Mittelpunkt. Der Nachwuchs begibt sich auf Schatzsuche durchs Museum und wird erfahren, wie viele Schätze es einst untertage gab. Für die Sonderführungen wird unter 037298/93940 oder per E-Mail an info@bergbaumuseum-oelsnitz.de um Voranmeldung gebeten.

Wissenswertes | Termine | Informationen

Einladung zum „3. Barfußlauf“

für Jung und Alt am 23. April 2017 um 10.00 Uhr zwischen Lugau und Erlbach-Kirchberg am Imbiss „Geflügeltes Wiesel“

Wie wär's denn wieder mal mit barfuß laufen?

Gesundheitsvorsorge kann richtig Spaß machen und muss nicht einen Cent kosten. Ja, einfach die Treter in die Ecke stellen und los geht's. Wer dann ganz achtsam ist, hört ein Heer befreiter Füße begeistert jubeln. Barfuß laufen ist für Jung und Alt eine geniale Trainings-, Abhärtungs- und Entspannungsmöglichkeit - darauf schwor schon Sebastian Kneipp.



10 gesunde Gründe, um öfter mal barfuß zu laufen

Unsere Füße sind ja eigentlich zum Barfußlaufen geschaffen. Sie verfügen über eine Menge kleinere Knochen, Gelenke, Muskeln, Blutgefäße und Nerven. Letztere enden in einer außergewöhnlich großen Dichte an hochsensiblen Rezeptoren. Diese führen nicht nur dazu, dass wir an den Fußsohlen übermäßig kitzlig sind. Ihr Zweck ist eigentlich, unserem Gehirn exakte Wahrnehmungen aus der Umgebung, vor allem der Bodenbeschaffenheit, zu vermitteln. Das Zusammenspiel von Knochen, Muskeln und Nervensignalen macht unsere Füße erstaunlich geländegängig. Haben wir Schuhe an, wird diese naturgegebene Funktion stark unterdrückt. Außerdem wird oft die Fußstellung regelrecht vergewaltigt und die Atmung massiv eingeschränkt.



Die folgenden 10 Gründe sprechen eindeutig dafür, öfter mal barfuß zu laufen:

1. Füße und Zehen finden ihre natürliche Stellung – raus aus dem Zwang des Schuhwerks.
2. Alle Fußmuskeln werden gleichmäßig gestärkt und das Verletzungsrisiko durch Umknicken vermindert.
3. Die Wölbungen gewinnen Kraft und Halt und wirken Senk- und Plattfuß und anderen Deformationen entgegen.
4. Die Stoßdämpfereigenschaft der Füße verbessert sich und beugt Rückenbeschwerden vor.
5. Knie- und Hüftgelenke haben ihre natürliche Stellung und genießen die Auszeit von hohen Absätzen und Stöckelschuhen.
6. Durch die natürliche Abrollbewegung des nicht eingegengten Fußes wirkt der Wadenmuskel als „Pumpe“ gegen Lymphstau, Krampfadern und Venenleiden.
7. Durch Kältereize beim Barfußlaufen in taufrischem Gras oder sogar im Schnee werden die Durchblutung gefördert und die Abwehrkräfte gestärkt.
8. Über die Fußsohlen können unserem Körper wertvolle Mineralien zugeführt werden.
9. Gut „belüftete“ und trockenere Haut verhindert Schweißfuß und wirkt gegen Fuß- und Nagelpilze, weil ihre feuchtwarmen Wachstumsbedingungen nicht mehr vorhanden sind.
10. Es macht Spaß mit dem Tastsinn unserer Fußsohlen verschiedene Untergründe zu erkunden und dabei den ganzen Körper zu erden und zu entspannen.

Alle Barfußfans und die, die es werden wollen sind herzlich eingeladen zu unserem 3. Barfußlauf. Der Weg führt über zirka zwei Kilometer vom Imbiss „Geflügeltes Wiesel“ (ab 11.00 Uhr geöffnet) bis zum Karpfenteich am Waldrand und zurück. Keine Angst, es ist kein Wettlauf und es gibt keine Platzierungen – nur die Teilnahme zählt... ne schöne Urkunde bekommt jeder, der mitmacht.

Barfußige Grüße und bis dahin euer Jörg

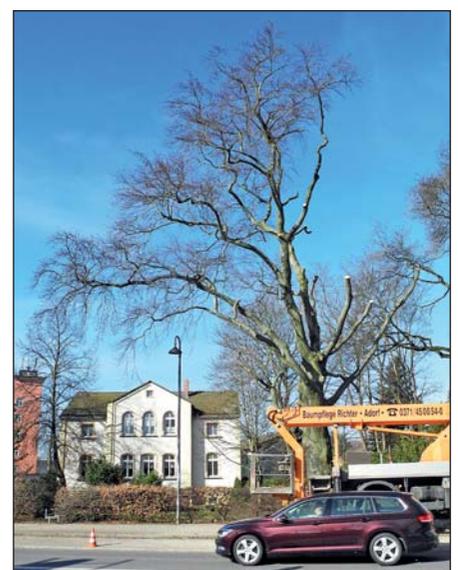
Buche an der Hohensteiner Straße in Lugau musste gefällt werden!



Wenn Eingriffe in die Natur erfolgen, sind wir als Bürger oft zum Nachfragen sensibilisiert: was passiert hier und warum? – So auch beim Fällen der Buche an der Hohensteiner Straße (im ehemaligen Park der DSF).

Fazit: Die Buche musste aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Im Wurzelbereich kam es zu einem extremen Pilzbefall. Dieser wurde vor längerer Zeit bei Pflegearbeiten entdeckt und konnte nicht beseitigt werden. Da die Standfestigkeit nicht mehr gegeben war, musste dieser schöne Baum leider gefällt werden.

Fotos: Bernd Franke



FRÜHLINGSTIPPS 2017

Die AG Bergbau- und Gästeführer informiert:



WANDERUNGEN / STADTFÜHRUNGEN

- 1. Oelsnitz - seine Galerien, Brunnen und weitere Kleinode**
26.03.2017, Zeit: 9.30 - 11.30 Uhr, Marktplatz
- 2. Glück-Auf-Wanderung der Stadt Oelsnitz/Erzgeb.**
02.04.2017, Treff: 9.30 Uhr Bergbaumuseum, 10.00 Uhr Bahnhof
- 3. Rund um den Glück-Auf-Turm**
21.05.2017, Treff: 9.30 Uhr Bahnhof, Strecke: 12 km, mittelschwer
- 4. Wanderung nach Oberoelsnitz**
11.06.2017, Treff: 9.30 Uhr Bahnhof, Strecke: 13 km, mittelschwer

Keine Anmeldung erforderlich! Unkostenbeitrag 1,50 Euro/ Erwachsene, Kinder und Jugendliche frei



ARBEITSGRUPPE
BERGBAU- &
GÄSTEFÜHRER

VERANSTALTUNGEN

08.04.2017 09:00 - 12:00 Uhr FRÜHLINGSPUTZ im Bürgerpark

16.04.2017 14:00 Uhr OSTEREIERSUCHE im Bürgerpark

07.05.2017 10:30 Uhr / 13:30 Uhr / 15:00 Uhr FRÜHLINGSFÜHRUNGEN im Bürgerpark

04.06.2017 10:30 Uhr / 13:30 Uhr / 15:00 Uhr PFINGSTFÜHRUNGEN im Bürgerpark



EIN FEST FÜR DIE KLEINEN

01.06.2017, 09:30 Uhr - 13:30 Uhr KINDERTAGSFEIER im Bürgerpark
Mit den Kindern der Oelsnitzer Schulen und Kitas
Kinder mit ihren Eltern/Großeltern sind herzlich willkommen!



Gruppenanmeldungen & individuelle Führungen, auch zu anderen Terminen/Zeiten über Telefon: 01522 755 8228 oder per mail: AG_GF@t-online.de, möglich.

Die Stadtverwaltung Oelsnitz/Erzgeb. und die Mitglieder der AG Bergbau- und Gästeführer freuen sich auf Ihren Besuch.



Wissenswertes | Termine | Informationen

Traditionsgemeinschaft Ferkeltaxi e.V.**Samstag, 6. Mai 2017**

Ferkeltaxi-Reise auf den Spuren der Wismut-Werkbahn

Samstag, 20. Mai 2017

Ferkeltaxi – Rundfahrt durch das nördliche Böhmen

Buchung ab sofort möglich unter folgenden Telefonnummern:
0160 974 72 832 oder 03741/598494Weitere Infos unter www.museumsferkel.de**Achtung:** Begrenztes Platzangebot!**Miniwelt – Minikosmos****An einem Tag um die Welt – packt die ganze Familie ein –
auf zur Weltreise nach Lichtenstein**

Hier gibt es 100 Bauwerke und viele Attraktionen zu entdecken.

„Wir legen Ihnen die Welt zu Füßen... und bringen Sie in den Kosmos!“ so heißt es ab dem 31. März wieder täglich von 9 bis 18 Uhr. Zu Ostern nimmt „Meister Lampe“ die kleinen und großen Weltenbummler mit auf den „Spaziergang durch die Länder und Kontinente“ und hat Überraschungen in seinem Körbchen. In der Schauwerkstatt – Osterbasteleien & Glücksraddreh.

im Eintritt dabei: Der Besuch des 360-Grad-Kino Minikosmos